



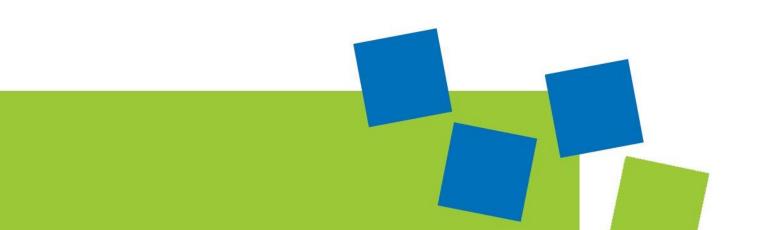
Modulhandbuch

Multimedia und Kommunikation - Bachelor

Fakultät Medien

Sommersemester 2025

Stand: März 2025



Inhalt

1.0 Fachspezifische Pflichtmodule (FPM)

4.0 Bachelorarbeit (BAr)

1.1 Grundlagen Technik	
Informationstechnik	5
Video- und Audiotechnik	7
1.2 Grundlagen Informatik	
Programmierung	9
Medieninformatik I (VHB)	11
Medieninformatik II (VHB)	13
1.3 Grundlagen Inhalte	
Journalismus I (Print, Online)	
Journalismus II (TV, Video)	17
1.4 Grundlagen Gestaltung	
Gestaltung Bild	19
Gestaltung Ton	21
1.5 Grundlagen Grafik	
Grafikdesign	23
3D Design	25
1.6 Grundlagen Bild + Ton	
Aufnahme Bild+Ton	27
Videoediting	29
1.7 Vertiefung und Verbreiterung	
Medienrecht	31
Kulturgeschichte	33
Wirtschaftliche Aspekte	36
2.0 Allgemeine Pflichtmodule (APM)	
Sprachen	38
Wissenschaftliches Arbeiten	39
3.0 Praktisches Studiensemester	
Betriebliche Praxis	41

Bachelorarbeit 45
Bachelorseminar 47

5.0 Fachspezifische Wahlpflichtmodule (WPM F)

5.1 Orientierungsmodule Technik	
Elektronische Musik	50
Technologien der AV-Studioproduktion und Distribution	52
5.2 Orientierungsmodule Informatik	
Phyton Programmierwerkstatt	54
Programmieren in C++ (VHB)	56
5.3 Orientierungsmodule Inhalte	
Interview- und Moderationstraining	57
Kreatives Schreiben und multimediales Publizieren	59
Multimediale Projektplanung und -umsetzung	61
Social Media	
Videopodcast	65
5.4 Orientierungsmodule Gestaltung	
Fotodesign	67
Bild-Diskurse (VHB)	69
Typografie	71
5.5 Orientierungsmodule Grafik	
5.6 Orientierungsmodule Film und Ton	
Film History	
Filmtongestaltung (Postproduktion)	75
6.0 Studienschwerpunkte	
6.1 Medientechnik	
Multimediatechnik	77
Netzwerke und Streaming	
Audiotechnik	81
Neue Technologien	83
6.2 Medieninformatik	
Client-Server-Programmierung	85
Web-Engineering	87
Praxisprojekt	
Entwicklung mobiler Applikationen	92

6.3 Mediendesign

Mediendesign Foto	94
Mediendesign Art	96
Design Interaktiv	98
e Publishing	100
6.4 Journalismus	
Business TV	102
TV Werbung	104
Outdoor-Projekt	106
Crossmedia Projekt	108
6.5 Film	
Regie	110
Videografie	112
Film-Produktion	114
6.6 Audio	
Mediale Komposition	116
Wahrnehmung	118
Interaktive Audiosysteme	120
Audioproduktion	122
7.0 Allgemeine Wahlpflichtmodule (WPM A)	
Film History	124
Innovative Produktentwicklung	
Musikvideoproduktion	128
Multimedialer Lokaljournalismus	130
UAV - Grundlagen und Vertiefung	131
Multimediales Eventmanagement I + II	133
Audio-Visual Storytelling	135
Unabhängig von US Amerika	137
Next Generation Audio	139
Videopodcast-Production I + II	141
Weitere Wahlnflichtmodule	1/13

Informationstechnik			
Modulkürzel:	Informationstechnik	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Dozent(in):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
Amazatrakta Larmaraaknissa.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über grundlegende Konzepte und Methoden der Informations- und Kommunikationstechnik
- Grundlagen und Detailwissen von Audio-, Video- und Datensignalen

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik
- Kenntnis und Anwendung grundlegender Zusammenhänge und Formeln
- Fähigkeit, die Eignung von Informations- und Kommunikationstechniken sowie deren Komponenten für Multimedia-Anwendungen zu beurteilen

Inhalt:

Das Modul vermittelt einen grundlegenden Überblick über die Informationstechnik. Behandelt werden in der Vorlesung:

- Analoge Signale und ihre Spektren, Bandbreite, Fourier-Analyse, Verzerrungen und Fehler, Echos, Rauschen
- Realisierung von Kommunikationskanälen, Multiplex, Modulation, Digitale Signale, Abtasttheorem, A/D-Wandlung, Eigenschaften
- Methoden zur Reduzierung der Datenrate, DPCM, Kompandierung

- Quellen- und Kanal-Codierung, verlustfreie und verlustbehaftete Verfahren, Fehlerschutz
- Digitale Modulationsverfahren, OFDM
- Weitere Übertragungsmedien für Multimedia, Lichtleiter, Satellit, Netze, WLAN
- Neue Entwicklungen, UMTS, Bluetooth
- Verschlüsselung, symmetrische und unsymmetrische Verfahren, Anwendungen, DVD, digitale Signatur, Wasserzeichen, Steganographie

In den Übungen:

- Diskussion und Vertiefung der gewonnen Erkenntnisse und Anwendungen
- Messen von analogen und digitalen Signalen im Fernsehstudio: Amplitude, Aussteuerung, Bandbreite, etc.
- Vorbereitung für die Prüfung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

 Beuth, Klaus; Breide, Stephan; Lüders, Christian-Friedrich; Kurz, Günter; Hanebuth, Richard: Nachrichtentechnik, Vogel Business Media, 4. Auflage 2016, ISBN Print-Ausgabe 978-3834333650 / ISBN eBook 978-3834362056

Video- und Audiotechr	nik		
Modulkürzel:	Video- und Audiotechnik	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Dozent(in):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegendes Verständnis der Grundlagen der AV-Technik und der Konzepte moderner studiotechnischer Anlagen und Geräte
- Verständnis für die Abläufe, Funktionen und Effekte bei AV-technischem Equipment

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit Geräten der Videotechnik
- Kenntnis und Anwendung grundlegender Zusammenhänge und Formeln
- Fähigkeit, die Eignung von Geräten der AV-Technik sowie deren Komponenten zu beurteilen

Inhalt:

Das Modul beinhaltet sowohl theoretische Grundlagen als auch praxisbezogene Erkenntnisse. Zu den Grundlagen gehören:

- Bildabtastung: wichtige Parameter für Bewegtbilder (SDTV, HDTV, UltraHD), Kennlinien, Farbdarstellung, Farbmodelle, Farbräume, Beleuchtung, Weißabgleich, Kodierung von Farben, FBAS, YUV, Normenwandlung
- Digitale Signaldarstellung und Schnittstellen: analoge Formate, SDI, HD-SDI, DVD, HDMI, Display Port, Audioformate und Transport

- Geräte: Mischer, Fernsehkamera, Server(MAZ), Displaytechnologien
- Datenreduktion: Bild (JPEG, MPEG, H.264, H.265/HEVC) und Ton
- Grundlagen der Filmformate: MXF, IMF, DCP, Consumerformate
- Fernsehsysteme: analoge und digitales Fernsehen (PAL, DVB), Zusatzdaten
- Zukünftige Entwicklungen: H.266, 5G

Zu den praktischen Übungen gehören:

- Diskussion und Vertiefung der gewonnenen Erkenntnisse und Anwendung
- Besuch im Fernsehstudio:
 - o Studiosignale, Farbkreis, Signalüberwachung, Rauschen
 - o Einstellung der Studiokamera
 - o Mischen und Stanzen von Signalen
- Vorbereitung für die Prüfung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Schmidt, Ulrich: Professionelle Videotechnik: Grundlagen, Filmtechnik, Fernsehtechnik, Geräte- und Studiotechnik in SD, HD, DI, 3D, 6. Auflage, 2013, ISBN 3642389910
- Fischer, Walter: "Digitale Fernseh- und Hörfunktechnik in Theorie und Praxis" ISBN 3540292039

Programmierung			
Modulkürzel:	Programmierung	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen

- Grundlegendes Verständnis der Konzepte moderner, objektorientierter Programmierung
- Kenntnisse der wichtigsten Kontrollstrukturen und Datentypen der Java-Programmierung
- Einblick in die besonderen Anforderungen von Softwareprojekten, besonders im Medienbereich
- Verständnis für die Anforderungen an Entwurf, Codierung und Qualitätssicherung bei der Programmierung

Handlungskompetenzen

- Umgang mit einer einfachen DIE (BlueJ)
- Umsetzung einfacher Anwendungen
- Fähigkeit, kleinere, vor allem nicht-graphische Anwendungen mit Java zu entwickeln

Inhalt:

- Ziele und Besonderheiten der Programmiersprache Java
- JVM-Architektur, Aufgaben von Java Runtime Environment und Java SDK
- Unterscheidung zwischen Objekten und Klassen
- Aufbau von Objekten (Datenfelder, Methoden)

- Primitive Datentypen und ihre Verwendung
- Objektsammlung und Objektinteraktion
- Java-Kontrollstrukturen
- Zusammengesetzte Datentypen, Datenstrukturen
- Klassen, Objekte und Vererbung
- Fehlerbehandlung, Qualitätssicherung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Barnes, David J.; Kölling, Michael (2013): Java lernen mit BlueJ. Eine Einführung in die objektorientierte Programmierung. 5. Aufl. München, Harlow [u.a.]: Pearson, Higher Education (Always learning).
- Kölling, Michael (2010): Einführung in Java mit Greenfoot. Spielerische Programmierung mit Java. München, Boston, Mass. [u.a.]: Pearson Schule (Pearson Studium Informatik Schule).
- Krüger, Guido; Hansen, Heiko (2012): Handbuch der Java-Programmierung. Standard Edition [Version] 7. 7. Aufl. München: Addison-Wesley (Always learning). Online verfügbar unter javabuch.de, zuletzt geprüft am 06.11.2015.
- Liguori, Robert; Liguori, Patricia (2008): Java. Kurz & gut; [behandelt Java 6]. 1. Aufl. Beijing, Cambridge, Farnham, Köln, Paris, Sebastopol, Taipei, Tokyo: O'Reilly (O'Reillys Taschenbibliothek).
- Schiedermeier, Reinhard; Köhler, Klaus (2008): Das Java-Praktikum. Aufgaben und Lösungen zum Programmieren lernen; [mit Lösungen im Web]. 1. Aufl. Heidelberg: dpunkt.verlag, online verfügbar unter http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=3079571&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm.
- Schiedermeier, Reinhard; Köhler, Klaus (2012): Das Java-Praktikum. Aufgaben und Lösungen zum Programmieren lernen. Heidelberg: dpunkt.verlag.
- Ullenboom, Christian (2015): Java ist auch eine Insel. Einführung, Ausbildung, Praxis; [Programmieren mit der Java Plattform, Standard Edition 8; Java von A bis Z: Einführung, Praxis, Referenz; von Klassen und Objekten zu Datenstrukturen und Algorithmen; Aktuell zu Java 8]. 11. aktual. und überarb. Aufl., 1. Nachdr. Bonn: Galileo Press (Galileo Computing).

Medieninformatik I (VI	HB)			
Modulkürzel:	Medieninformatik	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Thomas Waas (VHB) Alexander Nacke (VHB)			
Dozent(in):	Prof. Dr. Thomas Waas (VHB) Alexander Nacke (VHB)			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	2,5 ECTS / 2 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h	
	E-Learning:		24 h	
	Selbststudium:		51 h	
	Gesamtaufwand:		75 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		
Angestrebte Lernergebnisse:				

VHB-Kurs: "Internetkompetenz: Webdesign 1"

Ohne Vorkenntnisse erlernen die Kursteilnehmer selbständig eine einfache Internetseite zu erstellen und dabei bereits Grundregeln der Barrierefreiheit zu beachten.

Die effektive Erstellung von Internet erfordert die Einhaltung einer sinnvollen Reihenfolge der Arbeitsschritte. Zudem üben die Kursteilnehmer auch das Arbeitsergebnis zu kontrollieren und bei Bedarf zu korrigieren.

Ein Lernziel besteht darin, grundsätzlich notwendige HTML5 Elemente und deren Attribute den Kursteilnehmern als "Vokabular" für die Erstellung von Internetseiten zu vermitteln.

Inhalt:

VHB-Kurs: "Internetkompetenz: Webdesign 1"

- Einfaches Webdesign
- Phasen der Seitenerstellung
- HTML5 Seitenbeschreibung
- CSS3 Formatierung
- Werkzeuge und Baukästen
- Mobile First Design
- Website veröffentlichen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Siehe VHB

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Siehe VHB

Medieninformatik II (V	THB)			
Modulkürzel:	Medieninformatik	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Thomas Waas (VHB) Alexander Nacke (VHB)			
Dozent(in):	Prof. Dr. Thomas Waas (VHB) Alexander Nacke (VHB)			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	2,5 ECTS / 2 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h	
	E-Learning:		24 h	
	Selbststudium:		51 h	
	Gesamtaufwand:		75 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		
Angestrebte Lernergebnisse:				

VHB-Kurs: "Internetkompetenz: Webdesign 2"

Das Lernziel dieses Kurses besteht darin, den Kursteilnehmer mit fortgeschrittenen Webdesign-Techniken vertraut zu machen. Moderne Internetseiten setzen i.d.R. optimierte Webgrafiken sowie die Techniken HTML, CSS und JavaScript ein.

Alle notwendigen Schritte der Bildbearbeitung und Optimierung für das Web werden Ihnen mittels professioneller Werkzeuge vermittelt.

Sie erlernen das Erstellen von Internetseiten mit semantischem HTML5, deren Struktur von verschiedenen Klienten (z.B. Suchmaschinen, Software für Sehbehinderte, SmartPhones, Tablets, Webbrowsern) "verstanden" und interpretiert werden kann.

Fortgeschrittene CSS3 Formatierungsmöglichkeiten und verschiedene Techniken der Seiten-Layoutgestaltung werden als wichtige Disziplin des Webdesigns vermittelt.

Ohne besondere Vorkenntnisse lernen Sie die Möglichkeiten kennen, ihre HTML5 Internetseite mit der Programmiersprache JavaScript zu erweitern.

Inhalt:

VHB-Kurs: "Internetkompetenz: Webdesign 2"

- Bildbearbeitung für das Web
- User Experience Design
- Barrierefreies Design
- Semantisches HTML5
- CSS3 Layoutgestaltung
- JavaScript Grundlagen
- Projektmanagement

Studien- / Prüfungsleistungen:

Siehe VHB

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Siehe VHB

Journalismus I (Print, C	Online)		
Modulkürzel:	Journalismus I	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Oberth, Matthias		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
Amazatrakta Larmaraaknissa.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse des journalistischen Arbeitens in Printmedien (Informationsbeschaffung und Verbreitung)
- Detailkenntnisse über journalistische Stilformen
- Detailwissen über Kriterien für journalistische Texte
- Grundlegende medienethische Kenntnisse

Handlungskompetenzen:

• Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen und deren eigener Verbreitung über Printmedien

Inhalt:

- Kommunikations- und Verständlichkeitsmodelle
- Vermittlung von Recherchestrategien und Quellenanalyse
- Verfassen eigener Beiträge

Print:

 unterschiedliche Genres der Darstellung (Nachricht, Reportage, Feature, Dokumentation, Glosse, Interview) • Schreiben für unterschiedliche Ressorts und Zielgruppen (Lokales, Boulevard, Feuilleton, Wirtschafts- und Wissenschaftsjournalismus, Sportberichterstattung)

Online:

- Kriterien f
 ür Non-lineares Schreiben
- Strukturieren von Hypertextbausteinen
- Kritische Vergleichs- und Inhaltsanalyse von Web-Sites: Text-, Bildgestaltung, Navigation, Design (Usability)
- Konzeption und Realisation einer Web-Site unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Online-Forschung (u.a. Wahrnehmungs- und Gedächtnispsychologie, User-Verhalten, Kommunikationsdesign)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Print:

- Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008
- Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010
- Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003
- Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006
- Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Online:

- Nea Matzen: Onlinejournalismus, UVK 2010
- Gabriele Hooffacker: Online-Journalismus -Texten und Konzipieren für das Internet, Econ 2010
- Saim Rolf Alkan: 1x1 für Online-Redakteure und Online-Texter, Businessvillage, 2009 (2.Aufl)
- Martin Sturmer/Thomas Holzinger: Die Online-Redaktion, Springer 2009
- Jakob Nielsen, Hoa Loranger: Web-Usability, Addison-Wesley, 2008

Journalismus II (TV, Vid	deo)		
Modulkürzel:	Journalismus II	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael		
Dozent(in):	Prof. Leuthner, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
Angestroleta Lernergelanisco.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse der TV-Berichterstattung
- Erstellen eigener Beiträge (in Kenntnis der Produktionsschritte: Themenfindung und Recherche, Treatmenterstellung, Dreharbeiten mit Postproduktion / Filmtext, Endvertonung)

Handlungskompetenzen:

• Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen und eigener Verbreitung von Filmbeiträgen über TV-, Online- und mobile Medien

Inhalt:

- Einführung in den TV-Journalismus: Vermittlung von Basiswissen und Fachterminologie (Bildausschnitt, Perspektive, Montage)
- Recherche (Themen, Drehorte und Mitwirkende, Genehmigungen, Persönlichkeits- und Bildrechte)
- Exposé, Erstellung von Drehbuch- und Drehplan
- Schreiben für's Hören und Texten von TV-Beiträgen (Text-Bildschere)
- Praktische Übungen für Innen- und Außendrehs
- Realisation eines Portraitsfilms: Recherche, Drehbuch, Dreharbeiten, Schnitt, Text, Postproduktion

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Gerhard Schult, Axel Buchholz: Fernsehjournalismus Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, Springer 2016 (9. Aufl.)
- Martin Ordolff, Stefan Wachtel: Texten für TV, UVK 2009

Gestaltung Bild				
Modulkürzel:	Gestaltung Bild	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiengang urichtung Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1		
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp			
Dozent(in):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		15 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		135 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Wintersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		
A secretarile to Leave and Leave a				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnisse der Grundlagen der visuellen Kommunikation
- Kenntnisse über die Elemente der Gestaltung

Handlungskompetenzen:

• Fähigkeit zur Analyse von Gestaltungslösungen

Inhalt:

- Wahrnehmung
- Form
- Farbe
- Material
- Bewegung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Bürgel Matthias/Neumann Walter: Screendesign und visuelle Kommunikation, Heidelberg 2001, ISBN 978-3778527375
- Kerner Günter/Duroy Rolf: Bildsprache, München 1998, ISBN 978-3769802818
- Bleckwenn Ruth/Schwarze Beate: Gestaltungslehre, München 1999, ISBN 978-3582056245
- Turtschi Ralf: Praktische Typografie DTP, Zürich 2000, ISBN 978-3721202922
- Radtke S.P./Pisani P. /Wolters W.: Visuelle Mediengestaltung, Berlin 2006, ISBN 978-3589236220
- McCloud Scott: Comics richtig lesen, Hamburg 2001, ISBN 978-3551748171

Gestaltung Ton				
Modulkürzel:	Gestaltung Ton	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Dozent(in):	LB Horänder, Philipp			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 36 h			
	E-Learning:		12 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übungen	im Praktikun	า	
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme am Modul "Aufnahme Bild und Ton".			
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
Angestrebte Lernergebnisse:				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick und Vertiefung im Bereich auditiver Wahrnehmung und im Bereich physikalisch respektive semantischer Beschreibung von Klang
- grundlegende Kenntnisse im Gebiet der Tonstudiotechnik sowie der Klangerzeugung mit akustischen und elektronischen Instrumenten
- Grundwissen im Bereich des Audiodesigns

Handlungskompetenzen:

- vertiefter Umgang mit digitalen Audio Workstations (DAW), Mikrofontechnik, grundlegender Umgang mit Mischpulten, Samplern, Synthesizern, Effektgeräten
- Sensibilisierung des technischen und gestalterischen Hörens
- Realisierung von kleinen Studioproduktionen

Inhalt:

 auditive Wahrnehmung: Gehör, Verarbeitung im Gehirn, musikalisches Hören, Frequenzabhängigkeit der Lautstärke, Verdeckung, Konsonanz und Dissonanz, Klangfarbe, Richtungshören, Wahrnehmung des Raumes

- physikalische Eigenschaften von Klang: Darstellung in Zeit und Frequenz, Verhältnis der Teiltöne, zeitlicher Verlauf/ Hüllkurven
- Akustik als Kommunikation: Kommunikationskette, Klang als Medium zur Informationsübertragung, Symbolgehalt von Klängen, Semantik von Klängen
- akustische und elektronische Klangerzeugung: menschliche Stimme, Saiten-, Fell-, Luftsäulenschwinger, Klangsynthese: Wavetable, AM, FM
- Audiotechnik: Stereofonieverfahren, Mischpulttechnik, Sampler und Synthesizer, Midi-Technologie, Sequenzer, DAW ProTools
- Gestaltungsprinzipien: Musiktheorie, Verzahnung mit Gestaltung Bild, Auswahl, Bearbeitung und Setzung von Elementen, formale und dramaturgische Aspekte
- Gestaltung von Tonaufnahmen: Aufnahmeraum, Mikrofonierung, Stereofoniearten, Nachbearbeitung in Amplitude, Dynamik, Frequenzbereich, Spektrum, Raum, Tonhöhe
- Herstellung von Klangsigneten und akustischen Layoutelementen in Verbindung mit Sprachaufnahmen
- Gestaltung mittels Musikprogrammierung in Max

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- John R. Pierce, Klang: Musik mit den Ohren der Physik, Spektrum Verlag, 1999, ISBN 978-3827405449
- Hannes Raffaseder, Audiodesign, Carl Hanser Verlag, 2010, ISBN 3446417621
- Kai Bronner und Rainer Hirt (Hg.), Audio-Branding, Verlag Reinhard Fischer, 2007, ISBN 978-3889274113
- Gregor Zielinsky: Die neue virtuelle MIDI/Audio-Technik, mitp 2000, ISBN 3826604881
- Carlos Albrecht: Der Tonmeister, Schiele & Schoen 2010, ISBN 3794908066
- Friedemann Tischmeyer: Internal Mixing, Atk 2006, ISBN 3981121708
- Herbert Bruhn, Reinhard Kopiez, Andreas C. Lehmann: Musikpsychologie das neue Handbuch, rororo, 2008, ISBN 978-3499556618

Grafikdesign			
Modulkürzel:	Grafikdesign	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian		
Dozent(in):	LB Brandt, Benjamin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über die Grundlagen der Wahrnehmungslehre
- Grundlagenwissen in Typographie, Raster und Layout
- Grundlagenwissen der Farbenlehre und -gestaltung
- Beherrschen der Grundlagen in der digitalen Grafikbearbeitung

Handlungskompetenzen:

- Konzeptionelles Erfassen einer Gestaltungsaufgabe
- Abschätzung des Umsetzungsaufwands
- Entwurf und Umsetzung der Gestaltungsaufgabe mittels 2D Techniken
- Präsentation und Dokumentation der Arbeit
- Fähigkeit zur Beurteilung von grafischen Arbeiten, Erkennen und Einordnen von Trends

Inhalt:

- technische Grundlagen im Grafikbereich (Print/Screen)
- Wahrnehmungslehre

- Farb- und Formenlehre
- Typographie
- Layout und Raster
- Entwurfs- und Präsentationsmethoden
- Grafikdesignanalyse
- visuelle Entwicklung von Ideen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Cyrus Khazaeli: Crashkurs Typo und Layout, Rowohlt Tb., 2005
- Mario Pricken, Christine Klell: Kribbeln im Kopf, Schmidt (Hermann), Mainz, 2007
- Aktuelle Designmagazine: z.B. Page oder Novum

3D Design				
Modulkürzel:	3D Design	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian			
Dozent(in):	LB Pichler, Maximilian			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		
A				

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer erhalten einen ersten und fundamentalen Einblick in die 3D Computergrafik, beginnend bei den technischen Hintergründen über die grundlegenden Verfahren der 3D Modellerstellung, Gestaltung der Oberflächen, Beleuchtung und der Wahl der passenden Renderverfahren.

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über die technischen Grundlagen in der Computergrafik
- Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche in der Computergrafik
- Beherrschung grundlegender Modelliertechniken in der 3D Computergrafik
- Beherrschung grundlegender Texturierungstechniken in der 3D Computergrafik
- Grundlagen- und Detailwissen in Bildgestaltung und Compositing

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zu Konzeption, Entwurf und Umsetzung einfacher Projekte aus dem Bereich 3D Grafik und Compositing
- Fähigkeit zur Abschätzung des Umsetzungsaufwands

Inhalt:

- Überblick über Arbeitsbereiche und Production Pipelines des 3D Designs
- 3D Modellierungstechniken wie z. B.:
 - o polygonales Modelling
 - o Subdivision Modelling
 - o Spline Modelling
- Grundlagen der Texturierung
- Grundlagen UV Mapping
- Grundlagen der Beleuchtung und des Rendering
- Überblick über Soft- und Hardwarelösungen in den Bereichen 3D Grafik und Compositing
- Bildgestaltung und Compositing

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Aktuelle Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben und im zugehörigen Moodle Kurs und auf dem Modul Miroboard kommuniziert.

Aufnahme Bild+Ton			
Modulkürzel:	Aufnahme Bild / Ton	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael		
Dozent(in):	LB Havenstein-Schilling, Valentin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			

TEIL BILD:

Fachliche Kompetenzen:

- Grundlagen der analogen und digitalen Bild- und Tonaufzeichnung
- Elemente und Bedienung der Kamera
- Speichergeräte und -formate, Kompression
- Kamerasupportsysteme
- Einstellungsgrößen

Methodische Kompetenzen:

- Befähigung zur ordnungsgemäßen und kreativen Bedienung von Aufnahmegeräten
- Sicherheitsbewusstsein für Gefahren und Beschädigungen entwickeln

Sozialkompetenzen:

- Teamfähigkeit und Arbeitsteilung bei Dreharbeiten
- Sachgemäße Bedienung der Gerätschaften, um Ausfallzeiten zu vermeiden

TEIL TON:

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse der Audio Aufnahmetechnik
- · Grundwissen im Bereich der Akustik
- Überblick über Sprachaufzeichnungsverfahren

Handlungskompetenzen:

- Kenntnisse und deren Anwendung im Bereich der Wortproduktion
- Umgang mit digitalen Aufzeichnungsgeräten
- praktischer Umgang mit Mikrofonaufnahmen

Soziale Kompetenzen:

- gelingende Zusammenarbeit zwischen Kamera- und Tonfrau/mann
- sachgemässe Bedienung der in der Aufnahme eingesetzten Geräte

Inhalt:

TEIL BILD

- Kennenlernen der Videokamera und Zubehör
- Arbeit mit dem Stativ (Schwenken und Zoomen)
- Motivwahl und Einstellungen. Belichtungskorrektur und Weißabgleich
- · portables Licht

TEIL TON

- Akustik in Anlehnung an das Fach "Informationstechnik": Schwingungen und Wellen, Schallerzeugung, Schallausbreitung
- Mikrofontechnik: Wandlerprinzipien, Richtcharakteristiken, Frequenzgang, Funkmikrofone
- Gerätetechnik: Digitale Schallaufzeichnung, externe Aufnahmegeräte, DAWs, ProTools
- Filmton-Praxis: Kameramikrofon, Tonangel, Ansteck-Mikrofon
- Sprach- und Geräuschaufnahmen mit mobilem Equipment

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

TEIL BILD

• Ausbildungshandbuch für audiovisuelle Medienberufe - Bd. 1-3

TEIL TON

- Hubert Henle: Das Tonstudio Handbuch, GC Carstensen Verlag 2001, ISBN 3910098193
- Tomlinson Holmann: Sound for Film and Television, Focal Press 2010, ISBN 978-0240813301
- Thomas Görne: Tontechnik, Hanser Fachbuchverlag 2014, ISBN 978-3446439641

Videoediting				
Modulkürzel:	Videoediting	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael			
Dozent(in):	LB Sarnoch, Axel			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		
A				

Grundlegende Kenntnisse im non-linearen Videoschnitt.

Inhalt:

An exemplarischen Sequenzen aus mehr als 100 Jahren Geschichte des europäischen und amerikanischen Kinos werden die elementaren Ausdrucks- und Darstellungsmittel des Mediums Film, die Goldenen Gesetze filmischen Erzählens, analysiert und erklärt. Danach folgt eine Einführung in den Workflow des non-linearen Videoschnitts und Einweisung in eine aktuelle Schnittsoftware:

- Arbeitsschritte (Workflow) einer Filmproduktion
- Einführung in die Methodik des nonlinearen Schnitts
- Grundlegende Kenntnisse des Schnittprogrammes Final Cut Pro
- Vorbereitung für die Zertifizierungsprüfung (optional) Final Cut Pro Certified User Level 1

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Rüdiger Steinmetz: Die Grundlagen der Filmästhetik, Filme sehen lernen 1
- Diana Weynand: Apple Pro Training Series. Final Cut Pro7

Medienrecht			
Modulkürzel:	Medienrecht	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Walliczek, Philipp		
Dozent(in):	LB Engelhardt, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

• grundlegende Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen

Handlungskompetenzen:

• Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Durchführung von Projekten

Inhalt:

- Einführung in Urheberrecht, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Presse-, Rundfunk- und Telemedienrecht
- Marken- und Domainrecht, Datenschutzrecht
- Internet-/Onlinerecht, File-Sharing
- Erstellung und Nutzung von Multimediaprodukten mit eigenen und fremden Elementen
- Schutz der Multimediaprodukte (Copyright)
- Vertragsgestaltung
- Haftung

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Fechner, Frank: Lehrbuch des gesamten Medienrechts unter besonderer Berücksichtigung von Presse, Rundfunk und Multimedia, aktuelle Auflage
- Gesetzessammlung: Fechner/Mayer (Hg.), Medienrecht (aus der Reihe "Textbuch Deutsches Recht"), aktuelle Auflage
- Weitere Literaturempfehlungen erfolgen im Rahmen der Vorlesung

Kulturgeschichte			
Modulkürzel:	Kulturgeschichte	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Walliczek, Philipp		
Dozent(in):	LB Schlauderer, Birgitt		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		48 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Ziel des Kurses ist die grundlegende Vermittlung kunst- und designgeschichtlicher Entwicklungen von der Antike bis zur Gegenwart. Den Schwerpunkt bildet dabei die Designgeschichte von der Industrialisierung bis zur Gegenwart.

achliche und methodische Kompetenzen:

- Verstehen kunst- und designgeschichtlicher Zusammenhänge
- Kennenlernen der wichtigsten Epochen und Strömungen
- Kennenlernen von Kunstgattungen und stellvertretenden, weltberühmten Kunstwerken
- Erlernen von kunst- und designgeschichtlicher Terminologie
- Kennenlernen der Grundlagen visueller Wahrnehmung
- Kennenlernen der Grundlagen der Bildanalyse

Handlungskompetenzen:

- Befähigung zur kritischen Reflexion von Kunst, Design und Kultur der Gegenwart
- Befähigung zur zeitlichen Einordnung von Architektur-, Kunst- und Design-Strömungen und Stilen
- Befähigung zur Beschreibung von wichtigen Epochen und Strömungen in Kunst und Design (Merkmale, Vertreter, ...)
- Befähigung zur Beurteilung von Wirkmechanismen visueller Gestaltung (Farbe, Gestaltgesetze)

Beschreibung:

Das Seminar gibt einen Überblick über bedeutende kulturelle Strömungen und Techniken in Kunst, Architektur und Design sowie Detailwissen zu einflussreichen Gestalter:innen.

Vom Überblick zum Detail:

Nach dem Betrachten einzelner Epochen (von der Antike bis zu Gegenwart), Strömungen und Techniken wird auf ausgewählte Themenbereiche, einflussreiche Gestalter:innen und Produkte / Unternehmen im Detail eingegangen.

Dabei werden sozial und politisch bedeutsame Strömungen wie auch technische Erfindungen thematisiert. Außerdem vermittelt das Seminar die Grundlagen der visuellen Wahrnehmung und Bildanalyse.

Den Schwerpunkt bildet die Architektur- und Designgeschichte von der Industrialisierung bis heute.

Inhalt:

- Kunstgeschichte / Kunstepochen: Antike Gegenwart
- Designgeschichte: Industrialisierung Gegenwart
- Grafik-Design, Industriedesign, Architektur

Schwerpunkt: 20. Jahrhundert

- Die Geschichte der Schrift
- Die Geschichte der Fotografie
- Plakatgeschichte ... inkl. Technikgeschichte
- Die Geschichte der KI
- Definition / Unterschied: Kunst vs. Design

Strömungen, wie z.B.

- Pop Art / Op Art, Minimalismus, ...
- visuelle Wahrnehmung
- Bildanalyse
- Kennenlernen einflussreicher Designer:innen / Produkte / Unternehmen
- Kennenlernen stilprägender Fotograf:innen

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Kunst

- Gebhardt, Volker: Kunstgeschichte Malerei: Ein Schnellkurs, Köln: DuMont, 2013
- Gombrich, Ernst H.: Die Geschichte der Kunst, Stuttgart, Zürich: Belser, 1992
- Kuhl, Isabell: Epochen der Kunst: Ein Schnellkurs, Köln: DuMont, 2013

Architektur + Deign

• Droste, Magdalena: bauhaus, Köln: TASCHEN, 2019 (sehr zu empfehlen!)

- Hauffe, Thomas: Die Geschichte des Designs, Köln: DuMont, 2016 (sehr zu empfehlen!)
- Höcker, Christoph: Architektur: Ein Schnellkurs, Köln: DuMont, 2008
- Sievers, Christine / Schröder, Nicolaus: 50 Klassiker Design des 20. Jahrhunderts: Die Gestaltung der Moderne, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 2008

Fotografie

• Baatz, Willfried: 50 Klassiker Photographen: Von Louis Daguerre bis Nobuyoshi Araki (Gerstenbergs 50 Klassiker), Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 2007

KI:

 Meckel, Miriam / Steinacker, Léa: Alles überall auf einmal. Wie Künstliche Intelligenz unsere Welt verändert und was wir dabei gewinnen können: Hamburg: Rowohlt Buchverlag, 2024

Wirtschaftliche Aspekte			
Modulkürzel:	Wirtschaftliche Aspekte	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Barta, Christian	•	
Dozent(in):	LB Otto, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Amazatrakta Larmaraaknissa.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Vermitteln grundlegender Konzepte des wirtschaftlichen Handelns
- Verständnis der Herausforderungen eines Unternehmers

Handlungskompetenzen:

• Kenntnis und Anwendung grundlegender wirtschaftlicher Kompetenzen - speziell mit Fokus auf kleine und mittelständische Unternehmen

Inhalt:

Das Modul beinhaltet sowohl theoretische Grundlagen als auch praxisbezogene Erkenntnisse:

- Planung und Konzeption eines Start-Up-Unternehmens
- korrektes Anwenden und Verständnis grundlegender wirtschaftlicher Techniken (z. B. Rechnen mit Umsatzsteuer, Gewinn vs. Umsatz, ...)
- Kenntnis von Fördermöglichkeiten für Unternehmen, insbesondere Start-ups
- Kenntnis relevanter Faktoren zur Personalführung und -motivation
- Verständnis des wirtschaftlichen Denkens (Erwartungstheorie, Spieltheorie)
- Kenntnis grundlegender Marketing-Modelle

- psychologische Fertigkeiten beim Verkauf
- Anlegen und Auswerten von Controlling-Kennzahlen
- grundlegendes Verständnis der Bilanzierung und Auswerten von Unternehmensbilanzen
- Anwenden wirtschaftlicher Modelle und Rechnungen (bspw. Kapitalwertmethode)

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Sprachen			
Modulkürzel:	Sprachen		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1-7	
Modulverantwortliche(r):			
Dozent(in):	je nach Kurswahl		
Sprache:	je nach Kurswahl		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		

Im Studiengang ,Multimedia und Kommunikation' ist eine Sprache als Pflichtmodul zu belegen. Zugelassen sind alle Sprachen, die das Sprachzentrum der Hochschule Ansbach (SPZ) anbietet.

Das aktuelle Angebot finden Sie in Primuss, nähere Informationen zu den Kursen erhalten Sie im Sprachenzentrum.

Der Sprachkurs "Englisch" wird über VHB angeboten (siehe Studienplan)

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Wissenschaftliches Arb	peiten		
Modulkürzel:	Wissenschaftliches Arbeiten	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Walliczek, Philipp		
Dozent(in):	LB Prof. Dr. Pidun, Tim		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		24 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
Angestrebte Lernergebnisse:			

Qualifikationsziele:

- Die Studierenden können wissenschaftliche Fachtexte recherchieren, interpretieren und hinterfragen.
- Die Studierenden können Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren und vor einem Fachpublikum verteidigen.
- Die Studierenden können theoretisch erlangtes Wissen praxistauglich und lösungsorientiert umsetzen.
- Die Studierenden können sich selbst organisieren und zeigen Teamfähigkeit bei der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Sozial- und Selbstkompetenzen:

• Die Studierenden lernen die wissenschaftliche Arbeitsweise kennen und werden in die Lage versetzt, systematisch zu arbeiten und eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen.

Inhalt:

Lehrinhalte / Gliederung

Jeder Studierende schreibt einen zehnseitigen Beleg.

Neben Themenfindung und Literaturrecherche lernt jeder Studierende, eine wissenschaftliche Arbeit zu gliedern, zu strukturieren und stillstisch lesbar zu verfassen, sowie adäquat zu zitieren.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Esselborn-Krumbiegel, H. (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, UTB Verlag, Paderborn, 3. Auflage, 2008
- Kruse, O. (2010): Lesen und Schreiben. Der richtige Umgang mit Texten im Studium, UVK Verlagsgesellschaft, Konstanz, 2010
- Wolfsberger, J. (2009): Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten, Böhlau Verlag, Köln, 2. Auflage, 2009
- Bortz, J. / Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler,
 4. Auflage, Heidelberg, 2006

Betriebliche Praxis			
Modulkürzel:	Betriebliche Praxis	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studienser	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	28 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		840 h
	Gesamtaufwand:		840 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von Fachspezifischen Pflichtmodulen oder Fachspezifischen Wahlpflichtmodulen mit einem Gesamtumfang von 55 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrehte Lernergehnisse:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnis betrieblicher Strukturen und Arbeitsabläufe
- Erstellung einer schriftlichen Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens; dabei das eigene Arbeiten darstellen, beurteilen und relativieren können
- die eigene Praxiserfahrung durch die Wahrnehmung der Erfahrungen anderer Personen hinterfragen und relativieren können

Handlungskompetenzen:

- die im bisherigen Studium erlangten theoretischen Kenntnisse, insbesondere aus den Orientierungsmodulen, in der betrieblichen Praxis anwenden können
- die gelernten Arbeitstechniken aus dem bisherigen Studium im Unternehmensalltag anwenden können
- die eigenen Pflichten kennen und ihnen nachkommen können sowie die eigenen Rechte kennen und diese einfordern können

Sozialkompetenzen:

- sich in ein Praktikumsunternehmen und die Strukturen eines Unternehmens integrieren können und diese für das eigene Arbeitsumfeld nutzen können
- Aufgaben in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern lösen
- kleinere Projekte eigenständig (unter Anleitung) erfolgreich bearbeiten können

Inhalt:

- Mindestens 20-wöchige Tätigkeit in einem einschlägigen Praktikumsunternehmen, wobei die Mitarbeit in einem größeren Projekt oder auch die selbständige Bearbeitung eines kleinen Projekts angestrebt werden soll.
- Anfertigung eines (nach Möglichkeit projektbezogenen) Praxisberichts unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens mit abschließender Präsentation vor den Mitpraktikanten.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Vergabe von Leistungspunkten:

- Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, neueste Auflage
- Brink, A., Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, München und Wien, 2. Auflage, 2005
- Brauner, D., Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten, Sternenfels, 2008
- Corsten, H., Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, München und Oldenburg, 2008
- Heesen, B., Wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg, 2010

Praxisseminar				
Modulkürzel:	Praxisseminar	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	4		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Dozent(in):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	2 ECTS / 2 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		16 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		44 h	
	Gesamtaufwand:		60 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	Seminar			
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen oder fachspezifischen Wahlpflichtmodulen mit einem Gesamtumfang von 55 ECTS-Punkten voraus. Weiterhin muss das betriebliche Praktikum erfolgreich beendet oder nahezu beendet sein. Für die Teilnahme am Praxisseminar ist die Prüfungsanmeldung zum Praxisseminar zwingend erforderlich.			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:	Anwesenheitspflicht, zweitägig, über d	•		
	Zulassungsvoraussetzung für Leistungs vom Dozenten am Anfang des Semeste			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikat	ion		
Angestrebte Lernergebnisse:				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Die Studierenden erstellen und präsentieren eine eigenständige aussagekräftige Präsentation über ihre Arbeit in der betrieblichen Praxis und lernen durch Berichte und Gespräche die Betriebe der Kommiliton*innen kennen. Sie kennen betriebliche Werteleitbilder und Umsetzungsmodelle der Corporate Social Responsibility (CSR). Sie wissen, was von ihnen als Bachelor-Absolventen laut jüngeren Studien erwartet wird.

Handlungskompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse aus der betrieblichen Praxis vor einem größeren Publikum wirkungsvoll darzustellen und sich in Gruppen in sachlicher und zielgerichteter Weise über Organisationsformen, Arbeitsabläufe, Teamarbeit, Leitbilder, CSR und erlebte Führungskompetenz auszutauschen sowie diese in Schrift- und Grafikform zu kommunizieren.

Sozialkompetenzen:

Die Studierenden bauen ihre Kommunikationskompetenz in Diskussionsrunden weiter aus (sowohl als Vortragender als auch als Zuhörer). Sie lernen Feedback zu geben und anzunehmen. Die Studierenden können das in der betrieblichen Praxis Erlebte in den Kontext gängiger Modelle betrieblicher Leitbilder und der Corporate Social Responsibilty einordnen.

Inhalt:

Das Praxisseminar findet im Winter- und Sommersemester am Ende der Semesterferien in Form einer Blockveranstaltung statt.

Die Teilnahme am Praxisseminar (zwei- bis dreitägige Pflichtveranstaltung) erfolgt nach Absolvierung der betrieblichen Praxis.

Es werden in angeleiteten Kleingruppen Erfahrungen aus den Bereichen Werteleitbilder,

Organisationsformen, Arbeitsabläufe, Teamarbeit und erlebter Führungskompetenz im Praktikum diskutiert und die Ergebnisse zusammengefasst.

Im Rahmen einer etwa 10 bis 15-minütigen Präsentation stellt der/die Studierende das Unternehmen sowie den wesentlichen Inhalt der von ihm/ihr durchgeführten Aufgaben vor. Anschließend folgt eine Diskussion, in der der/die Vortragende seine/ihre Vorgehensweise / Ergebnisse / Schlussfolgerungen verteidigt. Die Studierenden erstellen eine Übersicht zu den CSR-Maßnahmen ihres Praktikumsunternehmens. Weiterhin setzen sich die Studierenden mit statistisch erhobenen Erwartungen von Unternehmen an Bachelorabsolventen auseinander.

Die vollständige Teilnahme am Praxisseminar ist verpflichtend. Die Anmeldung zum Modul Praxisseminar hat während des Prüfungsanmeldezeitraums durch die Praktikanten online zu erfolgen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Präsentation, 10-15 Minuten, Relexion und Bewerung der Präsentationen der Kommilitoninnen und Kommilitonen im Seminar.

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

• Thomas Sattelberger et al., Das demokratische Unternehmen: Neue Arbeits- und Führungskulturen im Zeitalter digitaler Wirtschaft, Haufe Fachbuch, 2015

Bachelorarbeit			
Modulkürzel:	Bachelorarbeit	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	7	
Modulverantwortliche(r):	Alle Professor*innen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	12 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		360 h
	Gesamtaufwand:		360 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:			
Teilnahmevoraussetzung:	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt voraus, dass mindestens 160 ECTS-Punkte einschließlich des Moduls 'Wissenschaftliches Arbeiten' erfolgreich abgeleistet worden sind.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
A secretarile to the secretarile section.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

 Bearbeitung einer komplexen, ggf. praxisbezogenen Themenstellung, bevorzugt aus den Schwerpunktbereichen, unter Anwendung des im Studium erworbenen Fach- und Methodenwissens und der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Handlungskompetenzen:

• Fähigkeit, eine umfangreichere Aufgabenstellung selbständig unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten

Sozialkompetenzen:

Selbständiges, planvolles und zielgerichtetes Arbeiten an einer herausfordernden Aufgabe

Inhalt:

Das Thema der Bachelor-Arbeit wird individuell und in Absprache mit dem Betreuer aus dem vielfältigen Themenbereich "Multimedia und Kommunikation" gewählt. Es kann sich auch um eine eher wissenschaftliche Aufgabenstellung mit dem Ziel einer umfangreicheren schriftlichen Arbeit handeln.

Häufiger aber wird die Aufgabenstellung die Realisierung eines anspruchsvollen Werkes (z. B. einer Filmoder Audioproduktion, eines Spieles oder eines Webauftritts etc.) zum Ziel haben. In diesem Fall ist zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung über den Themenbereich der Arbeit oder über spezielle, mit dem Betreuer festgelegte Aspekte des Themenbereichs anzufertigen; auch diese hat den entsprechenden wissenschaftlichen Standards zu genügen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Bachelorarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

selbständige Auswahl von erforderlicher Literatur durch den Studierenden

Bachelorseminar			
Modulkürzel:	Bachelorseminar	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	7	
Modulverantwortliche(r):	Alle Professor*innen		
Dozent(in):			
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	3 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		66 h
	Gesamtaufwand:		90 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Seminar		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

• Die Fähigkeit, eine Aufgabenstellung selbständig und unter Anwendung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Arbeitsweise zu bearbeiten und ihre Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren.

Handlungskompetenzen:

- Selbständige Problemanalyse und Strukturierung der Aufgabenstellung
- Präsentation von Lösungswegen und Ergebnissen

Sozialkompetenzen:

• Die Studierenden präsentieren ihre Gliederung und sind in der Lage, die Inhalte ihrer Aufgabenstellung verständlich darzulegen und argumentativ zu vertreten.

Inhalt:

Die Teilnahme am Bachelorseminar ist für Studierende, die ihre Abschlussarbeit angemeldet haben, verbindlich. Jeder Teilnehmer liefert folgende Beiträge zu diesem Seminar:

- 1. In der Startphase der Arbeit: Eine kurze (ca. 15 min) Präsentation der Aufgabenstellung, der Herangehensweise und der Gliederung mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.
- 2. In der Schlussphase: Eine Ergebnispräsentation (ca. 15 min) mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion.
- 3. Die Präsentationen werden im Rahmen des Seminars dokumentiert und gesammelt.

Ist in begründeten Ausnahmefällen z. B. aufgrund von sehr hohem Anreiseaufwand, keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich, legt der für das Seminar verantwortliche Professor auf schriftlichen Antrag eine Ersatzleistung fest (z. B. schriftlicher Bericht). Eine Teilnahme per Web- / Videokonferenz ist auf Antrag ebenfalls möglich.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Präsentation, 15-20 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Rossig, W. / Prätsch, J., Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Rossig, 2008
- Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, 2008

Modulkürzel:	Mobile Produktion	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Dozent(in):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:			
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunika	ition	
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Schriftliche Prüfung, 60 Min.			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe SPO bzw. Studienplan.	von Leistungspunkten ist das Bestehen	der jeweiligen	Modulprüfung gem.
Literatur:			

Elektronische Musik			
Modulkürzel:	Elektronische Musik	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Dozent(in):	LB Saemann, Samy		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme in 'Aufnahme Bild und Ton' sowie in 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über die Geschichte der elektronischen Musik und Klangerzeuger und über einfache Formen elektronischer Musik
- Grundlagen- und Detailwissen im Bereich synthetischer Klangerzeugung und des Samplings
- Musikprogrammierung in MaxMSP / Max for Live

Handlungskompetenzen:

- Sounddesign mit elektronischen Instrumenten, sowie Entwicklung von Klangsigneten und figurativen Audioelementen für den multimedialen Bereich
- Beschreibungs- und Beurteilungsfähigkeit der Machart und Qualität von elektronisch hergestellten Klängen
- Programmierung von einfachen regel-basierten Musikerzeugern

Inhalt:

- Geschichte der elektronischen Klangerzeuger
- Analyse ausgewählter Kompositionen elektronischer Musik
- Formen und Elemente populärer elektronischer Musik

- Klangsyntheseverfahren: additiv, subtraktiv, FM (vertieft), physical modelling. Vertiefung Samplertechnologie, Musikinterfaces
- Grundlagen der Musikprogrammierung in MaxMSP, Patcherstruktur, Objekte, Nachrichtenlevel, Signallevel, Midi-Steuerungen, Klangsynthese, regelbasierte Musiksysteme
- Übungen zur vertieften Klanggestaltung und -programmierung mit elektronischen Instrumenten
- Übungen zur Herstellung, Beschreibung und Bewertung musikalischer Miniaturen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Elena Ungeheuer (Hg.) Elektroakustische Musik, Handbuch zur Musik des 20. Jahrhunderts, Laaber: Laaber-Verlag 2002, ISBN 978-3890074252
- Martin Russ, Sound Synthesis and Sampling, Focal Press, 2004, ISBN 978-0240516929
- Curtis Roads, The Computer Music Tutorial, MIT Press, 1996, ISBN 978-0262680820
- Joel Chadabe, Electric Sound: The Past and promise of Electronic Music, Prentice Hall, 1997, ISBN 978-0133032314
- Kai Bronner und Rainer Hirt (Hg.) Audio Branding, Verlag Reinhard Fischer, 2007, ISBN 978-3889274113
- Barbara Flückiger, Sound Design, Schüren Verlag, 2007, ISBN 978-3894725068
- Tom Frampton, How Pros Make Hits, e-book, www. masteringthemix.com
- Dennis DeSantis. Making Music, 74 Creative Strategies for Electronic Music Producers, 2015, ISBN 978-3981716504

Technologien der AV-Studioproduktion und Distribution				
Modulkürzel:	Technologien der AV- Studioproduktion	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3		
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Schäfer, Rainer			
Dozent(in):	Prof. DrIng. Schäfer, Rainer			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Wintersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme am Grundlagenmodul "Video- und Audiotechnik"			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
Angestrobte Lernergebnisse.				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnisse von Aufbau, Komponenten und Bedienung eines Mehrkamera-TV-Studios
- Kenntnisse der Distributionsverfahren zum Endkunden (vornehmlich TV und hybrides TV)
- Organisation einer einfachen Produktion

Handlungskompetenzen:

- Bedienung der Geräte eines TV-Studios
- Durchführung von kleinen Live-Produktionen
- Generierung technischer Signale für hybrides Fernsehen
- Nutzung und Anpassung unterschiedlicher TV-Standards (incl. UltraHD, erweitertem Kontrastumfang und Farbraum)

Inhalt:

- Aufbau und Einzelkomponenten eines Mehrkamera-TV-Studios
- Organisation einer Produktion und Bedienung der Komponenten
- digitales Fernsehen DVB
- hybrides Fernsehen HbbTV

- Nutzung neuer Signalformate incl. hochauflösender Systeme (UltraHD, Wider Color Gamut, Higher Dynamic Range, Higher Frame Rate)
- Wandlungsprozesse zwischen Formaten
- Automationssysteme
- Nutzung Cloud-basierter Infrastrukturen

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 60 min

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Schmidt, Ulrich: Professionelle Videotechnik: Grundlagen, Filmtechnik, Fernsehtechnik, Geräte- und Studiotechnik in SD, HD, DI, 3D, 6. Auflage, 2013, ISBN 3642389910
- Fischer, Walter: "Digitale Fernseh- und Hörfunktechnik in Theorie und Praxis" ISBN 3540292039
- Michael Dickreiter: Mikrofon-Aufnahmetechnik, Hirzel Verlag, ISBN 3777611999
- Hornbostel, Anja: HbbTV-Applikationsentwicklung. Konzeption und Gestaltung einer E-Learning-Lerneinheit für das Praktikum für Nachrichtentechnik, GRIN Verlag 2018, ISBN 3668597170

Phyton Programmierw	erkstatt		
Modulkürzel:	Phyton Programmierwerkstatt	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 48		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium: 102 h		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung / Teleteaching		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Grundlagen der Programmierung (1. Semester)		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Die Studierenden besitzen grundlegende und fortgeschrittene Kenntnisse der Syntax und Semantik von Python, kennen die besonderen Anwendungsmöglichkeiten dieser Sprache und haben ein Verständnis für die methodische Herangehensweise an Programmierprojekte.

Handlungskompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, an sie gestellte Aufgaben einfacher und mittlerer Komplexität mit Python zu lösen. Dabei können sie die Sprachmittel (Kontroll- und Datenstrukturen) sowie die grundlegenden Bibliotheken adäquat anwenden. Sie sind in der Lage, sich in die Konzepte neuer Libraries selbständig einzuarbeiten und diese in ihre Programme zu integrieren.

Sozialkompetenzen:

Die Studierenden entwickeln gemeinsame Lösungsideen in kleineren Arbeitsgruppen. Sie können typische Problemstellungen der Programmierung mündlich und schriftlich kommunizieren. Sie arbeiten in kleinen Teams an der Realisierung von Projekten.

Inhalt:

Die Programmiersprache Python gibt es seit 1994, sie wurde von Guido van Rossum geschaffen und seither kontinuierlich weiterentwickelt. Aber erst in den letzten Jahren wurde Python zu einer der beliebtesten und meist verwendeten Sprachen. Python unterscheidet sich in einigen Punkten deutlich von den Konkurrenten.

Die Sprache hat maximale Einfachheit und Übersichtlichkeit zum Ziel und ist sehr gut für den Einstieg in die Programmierung geeignet. Gleichzeitig gibt es auch sehr mächtige und effiziente Sprachkonstrukte, z.B.

Iteratoren oder Listen, so dass auch aufwändige Aufgabenstellungen mit relativ wenig Code programmiert werden können.

Python ist darüber hinaus sehr vielseitig verwendbar: Im Smart Home läuft es auf kleinsten MicroControllern und automatisiert dort die Abläufe (MicroPython). Auf Mikrocomputern wie dem Raspberry Pi wird es z.B. in Kombination mit der Kamera für die Bildverarbeitung und Face Recognition verwendet. Selbstverständlich läuft es auf allen Typen von Windows- oder Mac-Rechnern. In Cinema 4D dient es als Skriptsprache, mit der das Verhalten der animierten Objekte gesteuert werden kann. Python ist außerdem sehr gut geeignet, um Tools für das Web zu programmieren, z.B. Web Server für spezielle Aufgabenstellungen oder auch Tools zum automatischen Lesen und Verarbeiten von Webseiten (Web Scraping). Und in Big-Data- und Cloudanwendungen werden mit Python große Datenmengen analysiert, verdichtet und visualisiert.

Die Lehrveranstaltung möchte Studierende motivieren, sich spielerisch und konstruktiv mit dieser faszinierenden Programmiersprache und ihrem riesigen Ökosystem auseinanderzusetzen. Es werden keine speziellen Programmierkenntnisse vorausgesetzt, ein grundlegendes Verständnis der Programmierung, wie es in der Grundlagenvorlesung im ersten Semester vermittelt wird, sollte vorhanden sein.

Die Lehrveranstaltung ist anwendungsorientiert und explorativ, d.h. nicht alles wird im Detail erklärt, vieles wird anhand von Übungsangeboten (Workouts und Challenges) gelernt.

Inhalte der Lehrveranstaltung im Detail:

- Umgang mit der Python3-Umgebung
- grundlegende Konzepte von Python (Variablen, Typen, Operatoren, Strings ...)
- Funktionen und ihre Besonderheiten
- Datenstrukturen: Strings, Listen, Dictionaries, Mengen, Tupel
- Umgang mit Dateien, Lesen und Schreiben von Daten
- Klassen, Objekte, Methoden, Vererbung
- Generatoren und Iteratoren
- Anwendungsfelder und typische Bibliotheken
- Zahlen, Statistiken und ihre Visualisierung (NumPy, Matplotlib, Pandas)
- Webclients und Webserver, REST-basierte Schnittstellen
- Beispielprojekte mit Raspberry PI und MicroPython
- CINEMA 4D und Python

Die thematischen Schwerpunkte können in Absprache mit den Teilnehmern variieren. Die Studienarbeit ist ein Programmierprojekt, das aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen von Python gewählt werden kann.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Allen B. Downey: Programmieren lernen mit Python. O'Reilly, Köln, 2014, ISBN 978-3955618063
- Bernd Klein: Einführung in PYTHON 3. Hanser, München, 2013, ISBN 978-3446437173
- Bernd Klein: Numerisches Python. Hanser, München, 2019, ISBN 978-3446453630

Programmieren in C++	(VHB)			
Modulkürzel:	Programmieren in C++ (VHB)	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiengang urichtung Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3		
Modulverantwortliche(r):	sh. VHB	'		
Dozent(in):	sh. VHB			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Wintersemester	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunika	ation		
Angestrebte Lernergebnisse:				
sh. VHB				
Inhalt:				
sh. VHB				
Studien- / Prüfungsleistungen:				
Projektarbeit				
Vergabe von Leistungspunkten:				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.				
Literatur:				
sh. VHB				

Interview- und Modera	ationstraining		
Modulkürzel:	Interview- und Moderationstraining	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Jilg, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 48 h		
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikat	ion	
Angestrobte Lernergebnisse.			

Fachliche Kompetenzen:

- Grundlegende Kenntnisse in der Vor-und Nachbereitung von Interviews und Moderationen; Schreiben fürs Sprechen
- Realisation von Live- Interviews /-Moderationen/ -Diskussionsrunden

Handlungskompetenzen:

- Interviewsituation einordnen versierte Gesprächsführung und Fragetechnik
- Verfassen von rhetorisch angemessenen Moderationstexten
- Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera
- Souveränität im Live-Interview

Soziale Kompetenzen:

- Arbeiten unter Zeit- und Qualitätsdruck (Reportage-/Livesituation)
- Übernahme von verschieden Rollen (Reporter, Moderator)
- Training der Selbstsicherheit vor laufender Kamera
- · Krisenmanagement im Interview
- Konstruktive Selbstwahrnehmung

Inhalt:

Studierende lernen ein Interview situationsgerecht vorzubereiten und ein Vorgespräch mit der interviewten Person zu führen. Sie trainieren den Umgang mit unterschiedlichen Personengruppen (Experte, Betroffener etc.), erwerben Kompetenzen in der Gesprächsführung, insbesondere in der Fragetechnik. Darüber hinaus üben sie die sichere Präsentation am Mikrofon oder vor der Kamera. Die Moderation hat in Hörfunk und Fernsehen die Aufgabe, Beiträge miteinander zu verbinden und durch eine Sendung zu führen. In diesem Modul erarbeiten die Studierenden rhetorische Prinzipien zum Schreiben von Moderationstexten wie den Aufbau von Moderation und das Schreiben fürs Sprechen sowie das Erstellen von Stichwortkonzepten. Kriterien der Präsentation wie Stimme, Sprechausdruck und Körpersprache werden erarbeitet und praktisch erprobt.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Kreatives Schreiben und multimediales Publizieren				
Modulkürzel:	Kreatives Schreiben und multimediales Publizieren	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3		
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Jilg, Rainer			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Wintersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
A				

Fachliche und methodische Kompetenzen

- Kenntnisse unterschiedlicher Formate im Podcastbereich und ihrer spezifischen Anforderungen beim Texten
- Erstellen eines eigenen Podcasts (Recherche, Produktion unter aktuellen/Live-Bedingungen)

Handlungskompetenzen

• Formatgerechtes Verfassen journalistischer Texte

Inhalt:

- Texten für Podcasts
- Interviewführung
- Produktion eines Podcasts

Das Seminar findet im WS 2023/24 als Blockveranstaltung an voraussichtlich drei Tagen statt. Die Veranstaltung ist praxisnah und erfordert Lust auf das Machen eines Podcasts.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Walther von La Roche/Axel Buchholz: Radio-Journalismus. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis im Hörfunk. 'Journalistische Praxis'. 11. Aufl. 2017. Paperback. Kartoniert, 664 Seiten, Veröffentlicht August 2016, Verlag/Hersteller Springer Fachmedien Wiesbaden
- Gabriele Hooffacker: Online-Journalismus. Texten und Konzipieren für das Internet. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. 'Journalistische Praxis'. 5. Aufl. 2020. Book. Kartoniert, 229 Seiten, Veröffentlicht Oktober 2020, Verlag/Hersteller Springer-Verlag GmbH
- Axel Buchholz, Katja Schupp: Fernseh-Journalismus. Ein Handbuch für TV, Video, Web und mobiles Arbeiten. 'Journalistische Praxis'. 10. Aufl. 2020. Paperback. Kartoniert, 620 Seiten, Veröffentlicht Mai 2020, Verlag/Hersteller Springer Fachmedien Wiesbaden
- Alexander Marinos: Journalistische Praxis Modernes Nachrichtenschreiben. Neu interpretierte Regeln für einen besseren digitalen Qualitätsjournalismus. 1. Aufl. 2021. Paperback. Kartoniert, 68 Seiten, Veröffentlicht Januar 2022, Verlag/Hersteller Springer Fachmedien Wiesbaden
- Marie Lampert, Rolf Wespe: Storytelling für Journalisten. Wie baue ich eine gute Geschichte? 'Praktischer Journalismus'. 5., überarbeitete Auflage. 52 farbige Abbildungen. GEKL. Kartoniert, 292 Seiten, Veröffentlicht Dezember 2020, Verlag/Hersteller Herbert von Halem Verlag
- Stefan Heijnk: Texten fürs Web: Planen, schreiben, multimedial erzählen. Das Handbuch für Online-Journalismus, Digital Storytelling und Content Marketing. 3., überarbeitete und erweiterte Aufl. komplett in Farbe. Kartoniert, 362 Seiten, Veröffentlicht September 2021, Verlag/Hersteller Dpunkt.Verlag GmbH
- Christian Friedl: Hollywood im journalistischen Alltag. Storytelling für erfolgreiche Geschichten. Ein Praxisbuch, 2. Aufl. 2017, V, 295 S. 5 Abbildungen. Springer Fachmedien Wiesbaden.

Multimediale Projektplanung und -umsetzung				
Modulkürzel:	Multimed. Projektplanung und - umsetzung	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3		
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate			
Dozent(in):	LB Dr. Schoen, Christian			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Wintersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		

Fachliche und methodische Kompetenzen

- Grundlagen in Projektvorbereitung (Konzeptentwurf, Kosten- u. Finanzierungsplan) mit best-practice-Beispiel
- Erarbeitung inhaltlicher Grundlagen
- Entwicklung spezifischer Projektideen

Handlungskompetenzen:

- praktische Umsetzung der Konzeptidee
- ggf. konkrete Umsetzung im Veranstaltungsformat

Soziale Kompetenzen:

 Erarbeitung der Inhalte und praktische Umsetzung im Team und ggf. mit externen Partnerinnen und Partnern

Inhalt:

Im Fokus von diesem und dem folgenden Semester stehen zwei konkrete Projekte – darüber hinaus gibt es aber auch die <u>Möglichkeit der freien Themenwahl</u>.

Themenschwerpunkt:

Das zukünftige Museum Retti Palais.

Was macht ein Museum interessant? Welche Aufgaben übernimmt ein Museum? - Wir entwickeln Strategien am konkreten Beispiel. www.museum-retti-palais.de

Der Kurs widmet sich der Entwicklung eines Museums für Bildende Kunst. Es gilt in kreativen Prozessen interessante, neue Konzepte bzw. Anwendungen für unterschiedlichste Bereiche am konkreten Beispiel zu entwickeln. Spannend hieran ist, dass das Seminar tatsächlich in die Entwicklungsphase des Museums fällt, die Kreativität folglich noch nicht durch bereits Existierendes gehemmt wird.

- Der Fokus liegt hier auf folgenden Themen:
- Information: Leitsysteme (innen und außen)
- Vermittlung: Wie erzähle ich Geschichte(n) (Video, Audio, Text analog, digital)
- PR/Marketing
- Veranstaltungen: Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Formats

Weitere Projektideen:

Virtueller Friedhofsrundgang. Konzeption und Umsetzung eines kindgerechten Rundgangs über den historisch bedeutsamen Stadtfriedhof. (Kooperation mit der Evangelischen Schule und der Gesamtkirchengemeinde)

Kurzfilme zur Stilgeschichte in Ansbach (Kooperation mit der Stadt Ansbach und der Güllschule)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Social Media			
Modulkürzel:	Social Media	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):			
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnis verschiedener Social Media Aktivitäten und deren Einfluß auf existente Informationskanäle und Medienplattformen.
- Multimediales, virales Redaktions-Marketing über Social Media

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit interaktiven journalistischen Beiträgen und dem Phänomen des "Bürgerjournalismus". Konzeption und Realisation von veröffentlichungsfähigen Blogbeiträgen in Onlineportalen
- Einsatz als "Blogger*in"/ Social Media-Journalist/-in unter beruflichen Realbedingungen

Inhalt:

- Kennenlernen unterschiedlicher journalistischer Aktivitäten in unterschiedlichen Social Media Angeboten (redaktionelle Blogs, "Medienwiki", FaceBook, Twitter, Xing, Linkedin etc.).
- Die Studierenden erhalten Themen zur Veröffentlichung eigener Blog-Beiträge in einem Onlineportal.
- Entwicklung eines Social Media-Angebotes für ein neues Jugendmagazin, das durch ein VJ-Eliteprojekt für bayerische Regionalsender realisiert wird.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Videopodcast					
Modulkürzel:	Videopodcast	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3			
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate				
Dozent(in):	LB Dr. Heil, Johannes				
Sprache:	Deutsch				
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS				
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h		
	E-Learning:		0 h		
	Selbststudium:		102 h		
	Gesamtaufwand:		150 h		
Moduldauer:	1 Semester				
Häufigkeit:	nur Wintersemester				
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Empfohlene Voraussetzungen:	Basiskenntnisse aus Pflichtfach "Journalismus II"				
Zulassung zur Prüfung:					
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

 Vertiefung und praktische Anwendung der erworbenen Basiskenntnisse aus den Fächern Journalismus I und II

Handlungskompetenzen:

 Konzeption und Realisation eines veröffentlichungsfähigen Filmbeitrags in einem Onlineportal (Videopodcast) mit realem Auftraggeber, meist mit Terminvorgaben und entsprechendem Produzieren unter Zeitdruck

Inhalt:

Erstellen eines eigenen Film-Beitrags mit dem Fokus auf "Freischaltung" bzw. Veröffentlichung in einem Onlineportal des jeweiligen Auftraggebers. Dazu zählen vor allem staatliche und kommunale Einrichtungen (z. B. verschiedene bayerische Ministerien mit ihren "Mediatheken", Stadt- und Landkreisportale, kirchliche und soziale Einrichtungen, Non-Profitorganisationen wie Vereine, etc.), aber auch Unternehmen, die über Videopodcasts werbewirksame Informationen verbreiten wollen.

Die Studierenden sind in der Auswahl der Themen frei und erhalten diese auch häufig kurzfristig im laufenden Semester, sozusagen: Einsatz als Videojournalisten unter beruflichen Realbedingungen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Martin Ordolff, Stefan Wachtel: Texten für TV, UVK 2009
- Michael Haller: Das Interview, UVK 2001
- Sabine Streich: Videojournalismus, UVK 2008

Fotodesign			
Modulkürzel:	Fotodesign	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Dozent(in):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		30 h
	Selbststudium:		72 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikat	ion	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagen der Technik digitaler Fotografie
- Analyse der Bildgestaltungsmöglichkeiten der Fotografie
- Überblick Stilgeschichte der Fotografie

Handlungskompetenzen:

 Fähigkeit zur Anwendung der digitalen Fotografie (Kamera und Studioblitzanlage) zur Lösung fotografischer Aufgaben aus Journalismus, Werbung, Kunst

Inhalt:

- Kameratechnik (Typen, Empfindlichkeit, Auflösung, Weißabgleich, Kompression)
- Kompositionslehre (Perspektive, Blende, Brennweite, Schärfe, Belichtungszeit, Auslösezeitpunkt, Vorder-/Hintergrund, Einstellungsgrößen)
- Lichtstudien (3-D durch Licht, Farbe durch Licht, Aufsteckblitz)
- Portrait im Studio (Irving Penn, Philip Halsman)
- Stils (Irving Penn)
- Foodfotografie
- Standardsets im Fotostudio

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Frizot, Michael (Hrsg.): Neue Geschichte der Fotografie, Köln 1998
- Freund, Gisele: Photographie und Gesellschaft, Frankfurt 1974
- Sontag, Susan: Über Fotografie, Frankfurt a.M. 1996
- Koschatzky, Walter: Die Kunst der Photographie, Salzburg Wien 1984
- Freier, Felix: Fotografien lernen, Sehen lernen, Köln 2004
- Ang, Tom: Digitale Fotografie und Bildbearbeitung, London 2002
- McNally, Loe: Der entscheidende Moment, München 2008

Bild-Diskurse (VHB)				
Modulkürzel:	Bild-Diskurse (VHB)	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Heidrun Alzheimer, Prof. Dr. Thomas Reinhardt			
Dozent(in):	Prof. Dr. Heidrun Alzheimer, Prof. Dr. Thomas Reinhardt			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden: 0 h			
	E-Learning:		28h	
	Selbststudium:		122 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Wintersemester			
Lehrformen des Moduls:	E-Learning			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:	s. VHB			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikatio	n		

Der interdisziplinäre Kurs zu Bild-Diskursen eröffnet Studierenden verschiedener Fachrichtungen eine fächerübergreifende Perspektive und ergänzt Präsenzveranstaltungen.

Ziel ist, die Medienkompetenz der Studierenden zu stärken und eine kritische Reflexion und Rezeption audiovisueller Medien anzuregen.

Inhalt:

Der Online-Kurs "Bild-Diskurse" eröffnet Studierenden in 12 Lektionen eine fächerübergreifende Perspektive.

Das Themenspektrum ist dabei breit angelegt und basiert auf einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit Fragen der Produktion, Funktion und Rezeption von Bildern im weitesten Sinn. Von allgemeinen Fragen wie "Was ist ein Bild?" und der Beschäftigung mit verschiedenen Bildtheorien, findet über Fragen der Geschichtlichkeit des Sehens und des Blicks auch eine konkrete Auseinandersetzung mit politischen, öffentlichen und digitalen Bildern statt. Darüber hinaus geht es in einem weit gefassten Bildbegriff auch um abstrakte Bildformen, wie z. B. Feindbilder, Selbst- und Fremdbilder, innere Bilder, um Fragen der Produktion, Repräsentation und Rezeption sozialer Wirklichkeiten durch bildliche Medien.

Zentraler Bestandteil jeder Lerneinheit ist ein gefilmtes und mit Bildmaterial versehenes Gespräch zwischen Prof. Dr. Frank Heidemann und VertreterInnen verschiedener Disziplinen. Dieses steht den Studierenden auf der Lernplattform moodle zur Verfügung. Die zusätzliche Lektüre bereitgestellter Texte und die Bearbeitung von betreuten Übungsaufgaben dienen der kritischen Medienreflexion der Studierenden.

Studien- / Prüfungsleistungen:
s. VHB
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Typografie				
Modulkürzel:	Typografie	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Philipp Walliczek			
Dozent(in):	LB Isabell Schlecht			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden in Präsenz		28 h	
	E-Learning:		50 h	
	Selbststudium:		72 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	Sommer- und Wintersemester			
Lehrformen des Moduls:	Flipped Classroom-Konzept: Asynchrones Selbststudium über moodle mit interaktiven Lernmodulen, praktischen Übungsaufgaben und Literatur; synchrone (Online-)Sessions mit Lehrgesprächen, Gruppenarbeiten und vertiefenden Übungen			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:	s. VHB			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
Amazatrahta Larmaraahniasa.				

Fachliche und methodische Kompetenzen

Die Studierenden können typografische und gestalterische Grundbegriffe benennen und beschreiben sowie typografisches Grundlagenwissen anwenden.

Die Studierenden können die verschiedenen Wirkungsweisen von Schrift- und Zeichensystemen unterscheiden und beurteilen sowie gestalterische und inhaltliche Varianten eines Themas entwickeln.

Die Studierenden können die Wirkungsabsichten verschiedenerer Schriften und Schriftentscheidungen in der Praxis analysieren und beurteilen.

Handlungskompetenzen:

Die Studierenden können typografisch-gestalterische Aufgabenstellungen mittlerer Komplexität selbständig bearbeiten und theoretisches Grundlagenwissen reflektieren. Die Studierenden können selbstständig mit berufstypischen Schriftgestaltungsmethoden nutzbare Schriften wählen und den Anforderungen der Entwurfsaufgabe anpassen.

Sozialkompetenzen

Die Studierenden können Problemlösungen in der Gruppe diskutieren und erarbeiten. Zudem können sie sich zielführend artikulieren sowie Falllösungen schriftlich gut strukturiert verfassen.

Inhalt:

- Einführung in Typografie und Verständnis von Schriftarten, ihren Eigenschaften und ihrer Anwendung in verschiedenen Kontexten
- Klassifikation von Schrift: Unterschiedlichen Schriftstile und -familien sowie deren Einfluss auf die visuelle Wahrnehmung von Texten
- Verknüpfung und Variation von inhaltlich-textlichen und formal-typografischen Ebenen
- Konzeption und Gestaltung visueller Strukturen für eine fundierte Informationsorganisation in Layouts
- Makrotypografie: Grundlagen Layout (Seitenformat, Satzspiegel, Schriftgröße, Zeilenabstand, Gestaltungsraster, Verwendung und Platzierung von grafischen Elementen) sowie Anwendung von Rastern und Gittern zur systematischen Platzierung von Inhalten und Erzeugung von Lesbarkeit
- Konzeption und Gestaltung visueller Strukturen für eine fundierte Informationsorganisation in Layouts Grundlagen Mikrotypografie

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Aicher, O. (2015): Typografie. Hermann Schmidt Verlag.
- Bringhurst, R. (2008): The Elements of Typographic Style. Hartley & Marks Publishers.
- Lupton, E. (2014): Thinking with Type. Princeton Architectural Press.
- Frutiger, A. (1991): Der Mensch und seine Zeichen; Weiss Verlag Dreieich.
- Müller-Brockmann, J. (1996): Grid Systems in Graphic Design. Niggli Verlag.
- Samara, T. (2006): Typography Workbook: A Real-World Guide to Using Type in Graphic Design. Rockport Publishers.
- Forssman, F.; de Jong, R. (2013): Detailtypografie: Nachschlagewerk für alle Fragen zu Schrift und Satz. Hermann Schmidt Mainz.
- Morris, W. (1993): The Ideal Book. (Das ideale Buch). Kelmscott Press.
- Renner, P. (1999): The Art of Typography, Princeton Architectural Press.
- Willberg, H.P. (2001): Wegweiser Schrift, Hermann Schmidt Verlag.
- Willberg, H.P. (2005): Lesetypografie, Hermann Schmidt Verlag

Film History	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Studiengang urichtung	Studiensemester		
Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7		
Prof. Leuthner, Michael			
LB Pleasance, Fiona			
Englisch			
5 ECTS / 4 SWS			
Kontaktstunden:	Kontaktstunden: 48 h		
E-Learning:		0 h	
Selbststudium:		102 h	
Gesamtaufwand:		150 h	
1 Semester			
only winter term			
seminaristischer Unterricht			
none			
none			
Bachelor Multimedia und Kommunikat	ion		
	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. Leuthner, Michael LB Pleasance, Fiona Englisch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester only winter term seminaristischer Unterricht none none	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. Leuthner, Michael LB Pleasance, Fiona Englisch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester only winter term seminaristischer Unterricht none	

- Overview and detailed knowledge of the history and the development of cinema.
- The ability to recognise stylistic and narrative characteristics of films from different eras and filmmaking traditions.
- The ability to recognise and interpret the individual qualities of filmmaking.
- An introduction to important films and directors.

Inhalt:

This course will look at the history of the film from its beginnings in the late 19th century up to the present day, with particular emphasis on the following topics:

- The history of film technology
- The development of audio-visual storytelling, film style and film narratives over time
- American cinema history
- European film movements
- Film genre

With extensive use of film clips, we will look at many significant movies and directors. The history of the dominant medium of the 20th century is a good introduction to media history in general and plays a vital part in understanding today's media landscape.

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- "Film History: An Introduction", David Bordwell / Kristin Thompson, McGrawHill, 2019
- "A History of Narrative Film", David A. Cook, W. W. Norton & Company, 2016
- "A Chronology of Film", Ian Haydn Smith, Thames & Hudson Ltd., 2021

Filmtongestaltung (Postproduktion)			
Modulkürzel:	Filmtongestaltung (Postproduktion)	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Dozent(in):	LB Ernst, Stephan		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton' sowie 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrobte Lernergebnisse.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über Methoden der Filmtongestaltung in der Postproduktion
- Grundlagenwissen zu Sounddesign, Filmtongestaltung, Filmmusikkomposition und Wirkungsprinzipien von Sprache, Klang, Geräusch und Musik im Film
- Vertrautheit mit Synchronstudiotechnik, Foleytechniken und spezifischer Hard- und Software für Filmtongestaltung

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Analyse des Filmtons vorhandener Produktionen
- Fähigkeit zur dramaturgisch sinnvollen Konzeption und Realisation der Tonspur eines Films
- Herstellung von Foley-Elementen, Sounddesign-Szenarien, Musik und Nachsynchronisation entsprechend der filmischen Zielsetzung

Inhalt:

- Analyse des Filmtons von ausgewählten Beispielen
- Arbeitsabläufe in der Postproduktion der Tonspur für Film und TV
- formale und dramaturgische Aspekte im Filmton

- Entwicklung und Umsetzung von Filmmusikkonzepten
- Atmo- und Foley-Produktion
- filmtonbezogenes Sounddesign
- Sprecherauswahl und Sprachregie
- Komposition von Filmmusik
- · Endmischung und Mastering

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Jörg u. Lensing, Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack-Komposition, Über die Gestaltung von Filmton Schiele & Schön, Berlin, 2009, ISBN 978-3937708058
- Barbara Flückiger, Sound Design, die virtuelle Klangwelt des Films, Schüren, Marburg, 2001, ISBN 978-3894725068
- James Buhler, David Neumeyer, Rob Deemer, Hearing the Movies, Oxford University Press, New York, 2010, ISBN 978-0195327793
- Vanessa Theme Ament, The Foley Grail, Focal Press, Burlington, 2009, ISBN 978-1138130142
- Ric Viers, The Sound Effects Bible, Michael Wiese Productions, 2008, ISBN 978-1932907483

Multimediatechnik			
Modulkürzel:	Multimediatechnik	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Schäfer, Rainer		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Schäfer, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über den Aufbau eines virtuellen Studios
- Detailwissen über die Elemente des virtuellen Studios und deren Zusammenwirken

Handlungskompetenzen:

- Kenntnis der Funktion und Fähigkeit zur Anwendung von Komponenten im virtuellen Studio
- Fähigkeit zur Bewertung der Anwendungsmöglichkeiten unterschiedlicher Verfahren

Inhalt:

- Funktionsweise und Ausführungsvarianten virtueller Studios
- Kameratrackingsysteme
- Bildverarbeitung
- Lichtsteuerung
- Grundlagen weiterführender Ansätze zur Aufnahmetechnik
 - o Kamera-Arrays, Stitching, Lightfield
 - o Mikrofon-Arrays
 - o Künstliche Intelligenz

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

• Jeff Foster: The Green Screen Handbook, 2nd Edition, ISBN-10 1138780332

Netzwerke und Streaming			
Modulkürzel:	Netzwerke und Streaming	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Schäfer, Rainer		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Schäfer, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	ion	
A secretarile to the secretarile selection			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- grundlegendes Verständnis von Streaming im Produktions- und Distributionsbereich und der beteiligten funktionalen Komponenten
- Verständnis für die Auswahl von Streaming-Formaten und -Verfahren

Handlungskompetenzen:

- Umgang mit ausgewählten Geräten für AV-Streaming
- Kenntnis und Anwendung grundlegender Zusammenhänge und Formeln
- Fähigkeit, die Eignung von Streamingverfahren und der genutzten Komponenten zu beurteilen

Inhalt:

- Übersicht über Funktionseinheiten beim Streaming
- grundlegende Protokolle und Verfahren, adaptives Streaming
- relevante Eigenschaften der Netze und der Kompressionsverfahren
- Synchronisation
- Verfahren f
 ür den Einsatz im Produktionsbereich (SMPTE 2110, NDI, AVB)
- Verfahren im Distributionsbereich (HLS, CMAF, progressive Download, Übersicht Content Delivery Networks)
- Anwendung in ausgewählten Szenarien

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Audiotechnik			
Modulkürzel:	Audiotechnik	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Dozent(in):	LB Beck, Florian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A a sector late to the second sector to the			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Detailwissen über analoge und digitale Audiotechnik
- Grundlagen über Produktionskonzepte des Tons in Hörfunk und Fernsehen
- Überblick über den Aufbau und Elemente digitaler Tonstudios und digitaler Audiosignalverarbeitungen

Handlungskompetenzen:

- Realisierung von computergestützten Studioproduktionen
- Fähigkeit in Wahrnehmung, Beurteilung und Gestaltung von TV- und hörfunkbezogenen auditiven Erscheinungsformen
- Fähigkeit zu Planung, Betrieb und Wartung digitaler Tonstudios und von Systemen digitaler Audiosignalverarbeitung

Inhalt:

- Hören, Akustik, Beurteilen
- Hörfunk und Fernsehen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- technische Tonparameter beim Fernsehen und Hörfunk
- digitale Signalverarbeitung Audio

- · technische und gestalterische Tonqualität
- Mehrkanalton live und im Studio
- Beschallungstechnik

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Michael Dickreiter: Handbuch der Tonstudiotechnik, Saur KG Verlag GmbH, ISBN 359811765-5
- Johanns Weber: Handbuch der Tonstudiotechnik, Franzis Verlag, ISBN 978-3772338489
- Thomas Görne: Tontechnik, Hanser Fachbuchverlag, ISBN 978-3446415911
- Peter Moormann, Musik im Fernsehen: Untersuchungen zum Verhältnis von Bild und Musik in verschiedenen Formaten: Sendeformen und Gestaltungsprinzipien, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2009, ISBN 978-3531159768
- Roey Izhaki: Mixing Audio, Focal Press, ISBN 978-0240520681
- Michael Dickreiter: Mikrofon-Aufnahmetechnik, Hirzel Verlag, ISBN 3777611999
- Barbara Flückiger: Sound Design, Schüren Verlag, 2007, ISBN 978-3894725068
- Jürg Jecklin: Musikaufnahmen. Grundlagen, Technik, Praxis, Franzis Verlag, 1987, ISBN 978-3772367021

Neue Technologien			
Modulkürzel:	Neue Technologien	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael		
Dozent(in):	Prof. Dr. Schäfer, Rainer		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Die Technik für die Fernsehproduktion ist im stetigen Wandel.

Klassische Produktionsformen Studio Komplexe und Ü-Wägen wandern in mobile Kisten.

Die Studios und Ü-Wägen selbst werden mehr und mehr zu Rechenzentren mit Video und Audio over IP Kreuzschienen.

Dieses Modul zeigt die Anforderungen des Produktionsalltags in der crossmedialen Fernsehlandschaft mit Fokus auf smarten Produktionsformen.

Inhalt:

Die Studierenden lernen die Anforderungen des Produktionsalltags in der crossmedialen Fernsehlandschaft kennen.

Nach einem Impulsreferat und Bericht über die Produktionsweise in den öffentlich-rechtlichen Sendern dürfen die Studierenden selbst Sendungen mit der mobilen Regie planen, durchführen und streamen.

Durch hauptsächlich "hands on" werden die Inhalte im wahrsten Sinne des Wortes begreifbar gemacht.

Alle Aufgabengebiete der Produktion (Bildtechnik bis Moderation) werden von den Studierenden übernommen und durch erfahrene Trainer aus der Produktion geleitet.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Client-Server-Program	mierung		
Modulkürzel:	Client-Server-Programmierung	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Dozent(in):	LB Hermann, Lucas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreicher Besuch der jeweiligen Grundlagenveranstaltung in Programmierung oder gleichwertige Kenntnisse in Java-Programmierung, Umgang mit einer IDE (Netbeans) sowie Kenntnisse in HTML, CSS und JavaScript		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnisse der Aufgaben und des Aufbaus von Client-/ Serveranwendungen
- Kompetenz zur Umsetzung entsprechender Backends mit PHP und moderner Frontends beides mit dem Einsatz bekanter Frameworks Erweiterung der Programmierkompetenz um Client-/Server- Programmierung

Handlungskompetenzen:

• Fähigkeit zur Realisierung webbasierter Client-/Server-Anwendungen mit unterschiedlichen einem gemischten Technologie-Stack

Inhalt:

Aufgabenbereiche für Client-/Server-Anwendungen:

• Client-/Server-Architekturmodelle

Server/Backend:

- Aufgaben und Funktionsweise eines Backends
- Routen, Abfragen und einfache Funktionen
- Datenhaltung, Datenbanken und Datenstrukturen
- Authentifizierung und Autorisierung. Ressourcen in einem Backend schützen
- Deployment von Backend-Systemen

Client/Frontend:

- Entwicklung interaktiver Web-Anwendungen mit JavaScript,
- TypeScript und einer NodeJS und npm-unterstützen Umgebung
- Verwendung von APIs, unterschiedliche Arten von APIs wie Rest und GraphQL
- Funktionsweise und den Umgang mit modernen JavaScript Frameworks
- Datenhaltung und -verarbeitung im Browser
- Moderne Web Standards wie LocalStorage, IndexedDB, Progressive Web Apps, und für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Webstandards
- Grundlagen guter Software-Architektur und Bedeutung von Clean Code
- Libraries, Frameworks und Backends as a Service. Von der Idee zur schnellen, sicheren Umsetzung eigener Projekte

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Vorschläge für geeignete, vorhandene Bücher:

Fullstack-Entwicklung: das Handbuch für Webentwickler (2023)

https://fantp20.bib-bvb.de/TouchPoint/perma.do?

q=+1035%3D%22BV048497536%22+IN+%5B2%5D&v=fan&I=de

• Laravel - die umfassende Einführung : das Framework für moderne PHP- Entwicklung

https://fantp20.bib-bvb.de/TouchPoint/perma.do?

q=+1035%3D%22BV046351446%22+IN+%5B2%5D&v=fan&l=de

• Vue.js: von Grundlagen bis Best Practices

https://fantp20.bib-bvb.de/TouchPoint/perma.do?

q=+1035%3D%22BV048488611%22+IN+%5B2%5D&v=fan&I=de

• Programmieren in TypeScript : skalierbare JavaScript-Applikationen entwickeln

https://fantp20.bib-bvb.de/TouchPoint/perma.do?

q=+1035%3D%22BV046265091%22+IN+%5B2%5D&v=fan&I=de

PHP 8 und MySQL : Das umfassende Handbuch

https://fantp20.bib-bvb.de/TouchPoint/perma.do?

q=+1035%3D%22BV049494759%22+IN+%5B2%5D&v=fan&I=de

API-Design : Praxishandbuch f
ür Java- und Webservice-Entwickler

https://fantp20.bib-bvb.de/TouchPoint/perma.do?

q=+1035%3D%22BV045533355%22+IN+%5B2%5D&v=fan&I=de

https://laravel.com/ https://www.php.net/manual/de/langref.php https://www.typescriptlang.org/

Web-Engineering			
Modulkürzel:	Web-Engineering	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Kenntnisse der Programmierung im Kleinen und im Großen; Kenntnisse der Webentwicklung; Projekterfahrungen mit Studienprojekten, Praxisprojekten bzw. aus dem praktischen Studiensemester		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Größere Entwicklungsprojekte im Web-Bereich sind interdisziplinäre Projekte, in denen unter anderem Designer, Programmierer und Anwendungsspezialisten zusammenarbeiten. Gerade Absolventen des Studiengangs "Multimedia und Kommunikation" sind aufgrund ihrer breiten und vielseitigen Ausbildung auch für übergreifende Führungsaufgaben in diesem Bereich prädestiniert. Das Modul "Web Engineering" beschäftigt sich daher besonders mit den Aspekten Methodik, Technologie und Management von Webentwicklungsprojekten. Im zweiten Teil des Moduls werden die in den anderen Modulen dieses Schwerpunkts erworbenen Kenntnisse in einem realistischen Webprojekt angewendet. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Erkennen und Reflektieren von typischen Entscheidungs-, Konflikt- oder Problemsituationen des Projektalltags.

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Kenntnis der besonderen Anforderungen und Risiken von Webprojekten
- Erlernen und Vertiefen methodischer Grundlagen im Web- und Software Engineering
- Bedeutung von Qualitäts-, Technologie- und Projektmanagement
- Vertiefung der fachlichen Kenntnisse im Bereich Web-Design und Programmierung

Handlungskompetenzen:

• Anwendung von Methoden des Software- und Web Engineering in größeren Projekten

- Fähigkeit zu effektiver und verantwortlicher Mitarbeit in Entwicklungsprojekten
- Anwendung von Methoden des Qualitäts-, Technologie- und Projektmanagements
- Problemanalyse und Umsetzung eines größeren Webentwicklungsprojekts in allen Phasen des Life Cycles

Soziale Kompetenzen:

- Fähigkeit zu effektiver und verantwortlicher Mitarbeit in Entwicklungsprojekten
- Aufbau und Management von Teams
- Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Einüben von situativem Verhalten und Übernahme von Führungsverantwortung

Inhalt:

- systematische Planung und Umsetzung größerer Anwendungssysteme
- Risiken größerer Entwicklungsprojekte
- · Requirements Engineering
- Grundlagen des Web- resp. Software-Engineering: Entwicklungsmodelle, Methoden
- Modellierungsmethoden (z. B. UML), CASE-Tools
- Qualitätsmanagement, Methoden der Qualitätssicherung
- Projektmanagement, Aspekte der Führung von Entwicklungsprojekten
- technologische Perspektiven, Kooperationsmodelle
- Auswahl einer Aufgabenstellung für das Praxisprojekt
- Projektplanung
- Zusammenstellen eines Teams, Qualifikation und Team Building
- systematische Entwicklung des Projekts über alle Phasen des gewählten Prozessmodells
- kontinuierliche Evaluierung des Projektverlaufs

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Dumke, Reiner R., Lother, Mathias, Wille, Cornelius, Zbrog, Fritz (2003): Web Engineering. München: Pearson-Studium (Pearson Studium Informatik)
- Freeman, Eric, Robson, Elisabeth, Sierra, Kathy, Schulten, Lars (2008): Entwurfsmuster von Kopf bis Fuß [ein Buch zum Mitmachen und Verstehen], 1. Aufl. 4. korrigierter Nachdr., Beijing: O'Reilly
- Garrett, Jesse James (2012): Die Elemente der User Experience. Anwenderzentriertes (Web-) Design, 2. Aufl. München: Addison Wesley Pearson (Always learning)
- Jacobsen, Jens (2011): Website-Konzeption. Erfolgreiche Websites planen, umsetzen und betreiben, 6. aktualisierte Aufl. München: Addison-Wesley (dpi)
- Kappel, Gerti (Hg.) (2004): Web engineering. Systematische Entwicklung von Web-Anwendungen, 1. Aufl. Heidelberg: Dpunkt-Verl.

- Reid, Jon (2011): jQuery Mobile. 1st ed. Sebastopol, Calif. O'Reilly
- Roden, Golo (2012): Node.js & Co.: skalierbare, hochperformante und echtzeitfähige Webanwendungen professionell in JavaScript entwickeln, 1. Aufl. Heidelberg: dpunkt.Verl. (IX-Edition)
 Online verfügbar unter http://eBooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/365870
- Steyer, Manfred / Softic, Vildan (2015): Angular JS. Moderne Webanwendungen und Single Page Applications mit JavaScript, Beijing: O'Reilly Online verfügbar unter http://sub-hh.ciando.com/book/?bok_id=1903612
- Sydik, Jeremy J. (2007): Design accessible web sites. Thirty-six keys to creating content for all audiences and platforms. P1.0print. Version: 2007-10-11, Raleigh, NC: Pragmatic Bookshelf (The pragmatic programmers)

Praxisprojekt			
Modulkürzel:	Praxisprojekt	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Dozent(in):	LB Kuphal, Joschi		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung / P	raktikum	
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Modul "Web Engineering" (SP Medieninformatik) Modul "Entwicklung mobiler Applikationen" (SP Medieninformatik)		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
A managhar language and a managhar in a			

In diesem Modul setzen die Studierenden die gewonnenen Kenntnisse aus den Grundlagen und dem Schwerpunkt Medieninformatik anhand eines konkreten Praxisprojekts in Kleingruppen um. Die Themenstellung des Projekts orientiert sich an realen Entwicklungsaufgaben aus dem Bereich Web-/App-/Anwendungsentwicklung. Die Aufgaben erstrecken sich i. d. R. über mehrere Entwicklungsphasen, ggf. von der Bedarfsanalyse bis zur prototypischen oder produktnahen Umsetzung.

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Durch die Realisation eines Projektes erarbeiten sich die Studierenden Wissen und Fähigkeiten bei der Umsetzung von komplexen Projekten und der Zusammenarbeit im Team.

Handlungskompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage, Entwicklungsprojekte realistisch einzuschätzen. Sie können sich erforderliche neue Techniken und Methoden selbst aneignen und anwenden. Die Studierenden beherrschen die Methoden des Projektmanagements und der Softwareentwicklung und können diese anwenden.

Sozialkompetenzen:

Die Studierenden können sich in die Sichtweise von Auftraggebern ("Kunden") und ihren fachlichen Anforderungen hineinversetzen, mit ihnen kommunizieren und auch in schwierigen Situationen kooperative Lösungen finden.

Inhalt:

Entwicklungsprojekte aus unterschiedlichen praxis- bzw. marktnahen Anwendungsbereichen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Jacobsen, Jens (2017): Website-Konzeption. Erfolgreiche und nutzerfreundliche Websites planen, umsetzen und betreiben, 8th ed. Heidelberg: Dpunkt.verlag
- Krypczyk, Veikko; Bochkor, Olena (2018): Handbuch für Softwareentwickler, 1. Auflage, Bonn: Rheinwerk Verlag (Rheinwerk Computing)

Entwicklung mobiler Applikationen			
Modulkürzel:	Entwicklung mobiler Applikationen	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikat	ion	
A served as let a lease a served as less less			

- Konzepte und Programmierung von Smartphone-Applikationen
- Anwendungsarchitektur von Smartphone-Betriebssystemen
- Aufbau der Android-Architektur, Unterschiede iPhone-Architektur
- Umfang und Konzept des Android SDK
- Java-Programmierung mit Android Studio
- Deployment, Test und Debugging von Apps
- Konzept und Funktionsweise des App Markets

Inhalt:

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Becker, Arno; Pant, Marcus (2009): Android. Grundlagen und Programmierung. 1. Aufl. Heidelberg: Dpunkt-Verl.
- Bollmann, Tilman; Zeppenfeld, Klaus (2010): Mobile Computing. Hardware, Software, Kommunikation, Sicherheit, Programmierung, Herdecke: W3L-Verl. (Informatik)
- Burnette, Ed (2012): Hello, Android. Introducing Google's mobile development platform [updated for Kindle Fire]. 3. ed., P8.0print. Dallas, Tex.: The Pragmatic Bookshelf (The pragmatic programmers)
- Conder, Shane; Darcey, Lauren (2010): Android wireless application development. 1. pr. Upper Saddle River, NJ: Addison-Wesley (Developer's library)
- Jung, Elisabeth (2013): Android 4. Übungsbuch für die App-Entwicklung; Aufgaben mit vollständigen Lösungen, 1. Aufl. Heidelberg, Hamburg: mitp.
- Kuhn, Christian (2013): UX Design für Tablets [eine Anleitung für User Experience, Design und Webentwicklung; Zen für Tablets], Frankfurt am Main: entwickler press
- Maurice, Florence (2012): Mobile Webseiten. Strategien, Techniken, Dos und Don'ts für Webentwickler.
 München: Hanser. Online verfügbar unter http://www.hanser-elibrary.com/isbn/9783446431188
- Ostrander, Jason (2012): Android UI fundamantals. Develop and Design. Berkeley, CA: Peachpit Press. Online verfügbar unter http://proquest.tech.safaribooksonline.de/9780132929035
- Post, Uwe (2014): Spieleprogrammierung mit Android Studio. Programmierung, Grafik & 3D, Sound, Special Effects [verstehen, nachbauen, selbst entwickeln; Touchscreen, Sensoren, GPS]
- Roth, Jörg (2005): Mobile Computing. Grundlagen, Technik, Konzepte, 2. aktual. Aufl., Heidelberg: Dpunkt-Verl. (dpunkt. Lehrbuch)
 Online verfügbar unter http://eBooks.ciando.com/book/index.cfm/bok_id/7067
- Zechner, Mario (2011): Beginning Android Games. Berkeley, CA: Apress Online verfügbar unter http://site.ebrary.com/lib/alltitles/docDetail.action?docID=10492140

Mediendesign Foto	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Studiengang urichtung	Studiensen	nester
Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Deutsch		
5 ECTS / 4 SWS		
Kontaktstunden:		48 h
E-Learning:		30 h
Selbststudium:		72 h
Gesamtaufwand:		150 h
1 Semester		
nur Sommersemester		
seminaristischer Unterricht / Übung		
Keine		
Bestehen eines Orientierungsmoduls de	er Säule Gest	altung
Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. M.A. Walliczek, Philipp Prof. M.A. Walliczek, Philipp Deutsch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester nur Sommersemester seminaristischer Unterricht / Übung Keine Bestehen eines Orientierungsmoduls de	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. M.A. Walliczek, Philipp Prof. M.A. Walliczek, Philipp Deutsch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester nur Sommersemester seminaristischer Unterricht / Übung

Fachliche und methodische Kompetenzen:

• Kenntnisse verschiedener Theorien der Dokumentarfotografie

Handlungskompetenzen:

- Entwicklung eines eigenen Fotostils
- Erstellung einer Fotostrecke

Inhalt:

- Analyse fotografischer Werke z.B. Robert Frank, Garry Winogrand, Alec Soth, Joel Meyerowitz u. a.
- Praktische Übungen Streetfotografie, New Color, Neue Sachlichkeit u. a.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Diana Arbus: Monografie, New York 1972
- Eggleston William: Democratic Camera, New York München 2008
- Greenough, Sarah u.a.: Garry Winogrand, New York 2013
- Philips Sandra: Martin Parr, Berlin 2007
- Frizot Michael (Hrsg.): Neue Geschichte der Fotografie, Köln 1998
- Baatz Wilfried: Geschichte der Fotografie, 2008

Mediendesign Art			
Modulkürzel:	Mediendesign Art	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Dozent(in):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		30 h
	Selbststudium:		72 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Bestehen von mindestens einem Orientierungsmodul der Säule Gestaltung		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Theorien und Methoden der Modefotografie
- Entwicklung einer eigenen Gestaltungshandschrift

Handlungskompetenzen:

• Konzeption und Realisation einer Modestrecke

Inhalt:

- Analyse der Modefotografie von 1900 bis heute
- das Fotostudio im Bereich Mode- und Peoplefotografie

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Walliczek, Philipp: Stilgeschichte der Modefotografie, 2019
- Tesch Jürgen (Hrsg.) / Hollmann Eckhard: Kunst! Das 20. Jahrhundert, München New York 1997
- Herschdorfer, Nathalie: Zeitlos schön, 2016

Design Interaktiv	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Studiengang urichtung	Studiensemester	
Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
LB Schlecht, Isabell		
Deutsch		
5 ECTS / 4 SWS		
Kontaktstunden:		48 h
E-Learning:		30 h
Selbststudium:		72 h
Gesamtaufwand:		150 h
1 Semester		
nur Sommersemester		
seminaristischer Unterricht / Übung		
Keine		
Bestehen von mindestens einem Orientierungsmodul der Säule Gestaltung		
Bachelor Multimedia und Kommunikation		
	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. M.A. Walliczek, Philipp LB Schlecht, Isabell Deutsch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester nur Sommersemester seminaristischer Unterricht / Übung Keine Bestehen von mindestens einem Orient	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. M.A. Walliczek, Philipp LB Schlecht, Isabell Deutsch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester nur Sommersemester seminaristischer Unterricht / Übung Keine Bestehen von mindestens einem Orientierungsmode

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Die Studierenden können die Begrifflichkeiten "Interfacedesign", "User Experience" und "Usability" definieren und voneinander abgrenzen und die Schritte die Vorgehensweise bei UI / UX Design Projekten benennen und erklären und anwenden.

Die Studierenden können UI / UX Design Patterns erkennen und beschreiben.

Die Studierenden können User Research und Prototyping- und Evaluationsmethoden erkennen und beschreiben.

Handlungskompetenzen:

Die Studierenden können den Umfang interaktiver Multimediaapplikationen z.B. Apps unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Betriebssysteme iOS und Android konzeptionell erfassen sowie dessen Umsetzungsaufwand einschätzen.

Die Studierenden können selbständig und in Teams UX/UI Konzepte anhand des Durchlaufs des UX Design Prozesses konzipieren und Interfaces für einfache interaktive Systeme konzipieren, entwerfen und prototypisch umsetzen.

Die Studierenden können eigene Ideen und Visionen für interaktive Systeme bzw. eine Gestaltungsaufgabe im Bereich des UX/UI-Designs entwickeln und in einer Case Study dokumenUeren und präsentieren.

Die Studierenden können UX Konzepte und Interfaces von interakUven mobilen Anwendungen (Apps) analysieren, beurteilen und diskuUeren, im Team und auf Grundlage von Wissen und Erfahrung.

Sozialkompetenzen:

Die Studierenden können Problemlösungen in der Gruppe diskutieren und erarbeiten. Zudem können sie sich zielführend artikulieren sowie Falllösungen schriftlich gut strukturiert verfassen.

Inhalt:

- Einführung in UI- & UX-Design
- Begriffsdefinitionen und Usability, User Interface (UI), User Experience (UX) bei Websites und Apps
- Begriffsdefinition UX-Prozess, Minimum Viable Prototyp (MVP'S), Lean UX Process
- Kennenlernen verschiedener User Research Methoden (User Journey, User Flow, Personas)
- Kennenlernen verschiedener Arten von Prototyps: Scribbles / Wireframes / Low-Fidelity Prototypes vs.
- High-Fidelity Prototypes vs. Paper Prototyping (LF) vs. Click-Prototyp (HF)
- Kennenlernen verschiedener UI Pattern
- Navigation & Informationsarchitektur
- Technische Anforderungen und UI Guidelines von Android und iOS Apps
- Prototyping und Evaluationsmethoden
- Interaktionsdesign und Trends im UI Design (Typographie, Layout, Farbgestaltung, Icondesign)
- Bewertung von UI Konzepten

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Shneiderman, Ben and others, 2016. Designing the User Interface: Strategies for Effective Human Computer Interaction. 6. edition.
- Saffer, Dan, c2010. Designing for interaction: creating innovative applications and devices. Includes index. 2. edition. Berkeley, Calif.: New Riders.
- Moggridge, Bill, c2007. Designing interactions. Cambridge, Mass.: MIT Press.
- Hearst, M., 2009. Search User Interfaces, Cambridge University Press.
- Tidwell, Jenifer, 2011. Designing Interfaces, O'Reilly Media.
- Stapelkamp, Torsten, 2010. Interaction- und Interfacedesign, Springer.
- Krug, Steve (2015): Don't make me think, New Riders.
- Levy, Jaime (2015): UX Strategy, O'Reilly Media.

e Publishing			
Modulkürzel:	ePublishing	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Walliczek, Philipp		
Dozent(in):	LB Schlecht, Isabell		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		30 h
	Selbststudium:		72 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunika	tion	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Die Studierenden verstehen, dass jedes Element im Design eine bestimmte Wirkung mit sich zieht und können die Wirkung des Einsatzes verschiedener Schriften und Farben nachvollziehen und bewerten.

Die Studierenden kennen die verschiedenen Design- und Gestaltungselemente, die ihnen zur Verfügung stehen, um eine Idee und beabsichtigten Wirkung ins Visuelle zu übersetzen.

Die Studierenden kennen die Formate interaktives PDF und epub und deren technische Anforderungen.

Die Studierenden können wiedergeben, was es benötigt, um Wissen mittels eBooks und interaktiver eLearning Module zu vermitteln.

Handlungskompetenzen:

Die Studierenden können den Umfang multimedialer Lehrtutorials und Bücher im eBook-Form konzeptionell erfassen sowie dessen ProdukUonsaufwand einschätzen.

Die Studierenden können selbständig Dokumente im epub-Format konzipieren und interaktive Designprodukte konzipieren und umsetzen.

Die Studierenden können Layouts und Designentscheidungen analysieren, beurteilen und diskutieren.

Sozialkompetenzen:

Die Studierenden können Designentscheidungen in der Gruppe diskutieren und erarbeiten. Zudem können sie sich zielführend artikulieren und den Designprozess kommunizieren.

Inhalt:

- Wirkung von Design und verschiedene Gestaltungselemente wie (Farben, Typografie, Layout etc.)
- Grundlagen der Layoutgestaltung
- Informationsarchitektur in digitalen Publikationen: Inhalte strukturieren & aufbereiten
- Geschichte des eBooks
- Cover-Gestaltung
- Technik von eBooks: pfd und ePub
- UX-Design von eBooks
- Konzeption, Aufbau und Design von eBooks
- Didaktische Grundlagen der Wissensvermittlung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Stankowski, Anton / Duschek, Karl: Visuelle Kommunikation, Berlin 1994
- Tutschi, Ralf: Making of, Zürich 2005
- Beaird, Jason: Gelungenes Webdesign, Heidelberg 2008
- Böhringer, J. / Bühler, P. / Schlaich, P. / Ziegler, H.-J.: Kompendium der Mediengestaltung, Berlin 2003
- Wirth, Thomas: Missing Links, München Wien 2004
- Kommer, Isolde / Mersin, Tilly: Typografie und Layout für digitale Medien, München Wien 2002

Business TV			
Modulkürzel:	Business TV	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

Konzeption und Realisierung eines TV-Beitrags für einen realen Auftraggeber mit verschiedenen Einsatzbereichen, je nach Vorgabe als Industriefilm zu Informationszwecken, als Imagefilm mit Werbecharakter oder für betriebliche Fortbildung mit didaktischen Komponenten, in Kenntnis der unterschiedlichen Anforderungen und Zielsetzungen für den Beitrag.

Handlungskompetenzen:

Erstellung eines Filmbeitrags in enger Absprache mit einem Auftraggeber und dessen Zielsetzungen und Vorstellungen, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen bis hin zur Fertigstellung und Verbreitung von Filmbeiträgen über TV-, Online- und mobile Medien sowie für Präsentationszwecke (Messen, Kongresse).

Inhalt:

- Geschichte des Industriefilms
- Merkmale und Kategorien sowie Dramaturgie des Industriefilms
- Individuelle Ausarbeitung des Konzepts anhand von Zielsetzung und Einsatz der Projektarbeit (z.B. Imagekampagne betriebsintern/-extern, Messepräsentation, betriebsinterne Kommunikation bzw. Fortbildung, Integration des TV-Beitrags in Web-Sites oder E-Learning-Module)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Vinzenz Hedinger: Filmische Mittel, industrielle Zwecke das Werk des Industriefilms Vorwerk8, 2007
- Manfred Rasch: Industriefilm 1948 -1959, Klartext-Verlagsges., 2003
- Beate Hentschel: The Vision behind, Vorwerk8, 2007
- David Meermann Scott: Die neuen Regeln von Marketing und PR im Web 2.0, Mitp, 2009

TV Werbung			
Modulkürzel:	TV Werbung	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Dr. Heil, Johannes		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

• Konzeption und Realisation eines TV-Werbeclips für einen realen Auftraggeber (zum Teil in Kooperation mit einer Werbeagentur) in Kenntnis der Werbewirksamkeit unterschiedlicher Herangehensweisen

Handlungskompetenzen:

• Erstellung eines Filmbeitrags in enger Absprache mit einem Auftraggeber und dessen Zielsetzungen und Vorstellungen, Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen bis hin zur Fertigstellung und Verbreitung eines Werbe-Clips über TV-, Online- und mobile Medien

Inhalt:

- Werbekonzepte (AIDA-Modell, KISS)
- unterschiedliche Formen und Aufgabenbereiche einer Werbeagentur
- Zielsetzung eines TV-Werbespots (Wirkungsforschung, aktuelle Trends)
- Präsentation von Werbung (Werbezeiten und -kosten, inhaltliche Kontrolle und Platzierung)
- Erstellen von Claims, Konzept und Drehbuch für einen TV-Spot, Produktion (Dreharbeiten, Schnitt, Postproduktion)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Grit Fischer: Konvergenz von Entertainment und Werbung, VDM Verl. Dr. Müller, 2010
- Dirk Held: Wie Werbung wirkt, Haufe-Lexware, 2006
- Christian Henze: Apropos Werbefilm, UVK, 2005
- Natalie Hofer: Wahrnehmung und Wirkung von TV-Spots, Facultas Universitätsverlag, 2010
- Günter Schweiger: Werbung, UTB, 2009 (7. Aufl.)
- David Meermann Scott: Die neuen Regeln von Marketing und PR im Web 2.0, Mitp, 2009
- Manfred Bruhn: Marketing Grundlagen für Studium und Praxis, Gabler, 2009 (9. Aufl.)

Outdoor-Projekt			
Modulkürzel:	Outdoor-Projekt	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

• Konzeption und Realisation eines TV-Beitrags in der Natur bzw. "unter freiem Himmel"

Handlungskompetenzen:

• Kenntnis und Beherrschen der besonderen Gegebenheiten bei Außendreharbeiten mit entsprechenden Anpassungen / Anforderungen des Equipments

Inhalt:

- intensive Auseinandersetzung mit den besonderen Gegebenheiten bei Dreharbeiten im Freien bzw. in der Natur
- spezielle Licht- und Witterungsverhältnisse: (Sonnen-)Licht / Schatten, Dämmerung / Nacht, Nebel und Schnee, Natur- / Umweltgeräusche (z. B. Wind, Wasser, Tiere)
- Kennenlernen und Einsatz von Spezialausrüstung (Filter und Objektive, Tricklinsen, Kran und Jib-Arm, Helm-, Seil-Unterwasser-Kamera, Steadicam)
- Erstellen einer TV-Dokumentation oder Reportage zu einem Thema, das in der freien Natur gedreht wird bzw. zu einem Umwelt-Thema

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Thomas Morawski / Martin Weiss: Trainingshandbuch Fernsehreportage, VS-Verlag, 2007
- Horst Ackermann: Video unter Wasser, Mediabook International, 2004
- Martin Ordolff, Stefan Wachtel: Texten für TV, UVK, 2009
- Michael Haller: Das Interview, UVK, 2001
- Sabine Streich: Videojournalismus, UVK, 2008

Crossmedia Projekt			
Modulkürzel:	Crossmedia Projekt	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	ion	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

 Konzeption und Realisation einer medienübergreifenden Kampagne für ein ausgewähltes Projekt mit realem Auftraggeber

Handlungskompetenzen:

• Kenntnis und Anwendung verschiedener multimedialer Komponenten und Zusammenführen im Sinne einer crossmedialen Mehrwert-Strategie

Inhalt:

- Möglichkeiten und Grenzen von Cross-Media-Publishing, Erstellen von Informations- bzw. Werbematerial unter Einsatz verschiedener Medien
- Ideenwerkstatt f
 ür innovative Ansätze
- Konzeption einer breit gefächerten Kommunikationsstrategie unter Berücksichtigung der zeitlichen Vorgaben (Einzelevent, Neueinführung, fortlaufendes Vorhaben) und der Zielsetzungen des Projekts (Information, Fortbildung, Imageförderung)
- Realisation von Teilkomponenten des Gesamtkonzepts: Print (z. B. Flyer, Poster, Karten, Pressetexte, Anzeigen), Radio- oder TV-Spots bzw. -Beiträge, Web-Sites, Web-TV, DVD, Info-Terminals, mobile Kommunikation, Dialog-Marketing

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Christian Jakubetz: Crossmedia, UVK, 2008
- Niklas Mahrdt: Crossmedia Werbekampagnen erfolgreich planen und umsetzen, Gabler, 2008
- Norbert Schulz-Brudoehl: Medienarbeit 2.0: Cross-Media-Lösungen, Frankfurter Allg. Buch, 2009
- Jay Conrad Levinson: Guerilla Marketing des 21. Jahrhunderts, Campus Verlag, 2008
- Manfred Bruhn: Marketing Grundlagen für Studium und Praxis, Gabler, 2009 (9. Aufl.)

Regie			
Modulkürzel:	Regie	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael		
Dozent(in):	LB Andrae, Sebastian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	ion	

Fachliche Kompetenzen:

- Überblick über die Aufgaben des Regisseurs für fiktionale Filme
- Entwicklung von Synopsis, Treatment und Drehbuch

Methodische Kompetenzen:

- Ideenfindung
- Stilfindung und Entwicklung einer eigenen stilsicheren Arbeitsweise
- Charakterentwicklung für Kurzfilme
- Machbarkeitsanalyse unter Zeit und Kostenaspekten

Soziale Handlungskompetenzen:

- grundlegende Kenntnisse im Verfassen von Drehbüchern für Kurzspielfilme
- konstruktive Kritik üben an Werken von Anderen
- kompetente Selbstdarstellung "Pitchen"

Inhalt:

Drehbuchschreiben:

• Ideenfindung, Stoffsammlung, Recherche

- Entwicklung von Synopsis, Treatment und Drehbuch
- Machbarkeitsanalyse unter Kosten- und Zeitaspekten
- Konzeption im Hinblick auf Zielgruppe
- dramaturgische Konzepte und Handlungsstränge
- Charakterentwicklung
- Improvisations- und Schreibübungen

Regie:

- Wirkung von Bildmontage, dramaturgischer Einsatz
- Zusammenspiel zwischen Bild und Ton
- Gestalten mit Kamera und Musik
- Kontinuitätsempfinden
- inhaltliche und dramaturgische Motivierung
- Sequenzbildung und Auflösung
- · rhythmische Montageformen
- Zeitbehandlung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Günther Beyer: Sind Sie ein kreativer Mensch
- Eugene Vale: The technique of screen and television writing
- Constantin Stanislavski: Building a charakter
- Syd Field: Screenplay
- Syd Field: The Screenwriter's Workbook
- Linda J. Cowgill: Writing short films
- Claudia Hunter Johnson: Crafting Short Screenplay that connect
- Dwight v. Swain: Film Scriptwriting a practical manual
- Harald Schleicher und Alexander Urban: Filme machen
- Alan A. Armer: Film- & Fernsehregie
- Steven d. Katz: Film directing cinematic motion
- Ernest Pintoff: Directing 101

Videografie			
Modulkürzel:	Videografie	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael		
Dozent(in):	LB Hilpert, Stephan		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Teilnehmerbegrenzung: 20		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick und grundlegende Kenntnisse über aktuelle Kameras für die Produktion
- Grundlagen- und Detailwissen im Bereich der Beleuchtung
- Grundlagen der Belichtung
- dramaturgischer Einsatz der bewegten Kamera

Handlungskompetenzen:

- korrekter und effizienter Umgang mit der aktuellen Kameratechnik
- Einsatz von Handbelichtungsmesser
- Licht setzen für szenischen Film

Inhalt:

- fortgeschrittene Techniken der Arbeit mit der Videokamera
- Kamera in Bewegung: Hand-, Schulterkamera, Kamerafahrten
- Steadycam
- fortgeschrittene Beleuchtungstechnik
- Einweisung in die Arbeit mit Belichtungsmesser

- Übungen mit Kamera und Licht
- Vorbereitung und Problemlösungen zur Studienarbeit

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Harald Schleicher und Alexander Urban: Filme machen
- Chuck B. Gloman, Tom Letourneau: Placing Shadows
- Dale Newton, John Gaspard: Digitales Filmemachen
- Achim Dunker: Die chinesische Sonne scheint immer von unten

Film-Produktion				
Modulkürzel:	Film-Produktion	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael			
Dozent(in):	LB Hilpert, Stephan			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on		
A a a sala a la la a la a a a a a a la a la a a				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- grundlegende Kenntnisse der Projektphasen und Aufgabenverteilung
- Einführung in die Vorbereitung des Drehbuches
- Einführung in die Aufgaben eines Producers
- Einführung in Kalkulation, Drehplan-Erstellung, Disposition
- Elemente des Wissens über Zusammenhänge (wie z.B. strategische und operative Planung, Durchführung und Kontrolle im Zusammenhang mit Organisationstechniken während der Phasen der akuten Herstellung, Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Dramaturgie des Drehplans, Philosophie der Kalkulation, Gewichtung von Kontext und Kosten)

Soziale Kompetenzen:

 Wechselbeziehung der Produktionsleitung mit Teammitgliedern, Konfliktsituationen, -lösungen und vermeidung künstlerische Vision und Grenzen der Verantwortung (Ethik und Moral)

Inhalt:

- die Finanzierung von Filmprojekten
- Organisation der einzelnen Projektphasen
- Zusammenstellung des Teams

- Aufgaben der einzelnen Positionen
- Zusammenarbeit mit den Heads of Department
- Erstellung der endgültigen Drehfassung des Buches
- die Vorbereitung der Drehvorlage (Auszüge, Stopps, Drehplan, Kalkulation)
- Grundlagen und Begleitung des Castingprozesses
- Einblicke in die Praxis (Gastdozent:in)

Das Modul betrachtet die Produktion aus Sicht der Regie. Ein rein produktionstechnischer Teil wird eingebunden und von der Produktions- und Herstellungsleiterin Doris Wedemeier betreut.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Harald Schleicher und Alexander Urban: Filme machen
- Dale Newton & John Gaspard: Digitales Filmemachen
- Michael Wiese: Film & Video Budgets

Mediale Komposition				
Modulkürzel:	Mediale Komposition	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Dozent(in):	LB Saemann, Samy			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton', 'Gestaltung Ton' sowie 'Elektronische Musik'			
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
Angestrebte Lernergebnisse:				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Überblick über Methoden zur Konzeption und Realisierung komponierter Audioinhalte im medialen Kontext
- Kenntnisse in der Erfüllung medienmusikalischer Anforderungen in ihren spezifischen Produktionsbedingungen
- Detailwissen über Kompositionsplanung und -abläufe

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Gestaltung von Klängen, Geräuschen und Musik je nach dramaturgischer Aufgabe
- Erkennen und Einsatz der persönlich-signifikanten Kreativität
- Generierung musikalischer Inhalte mit stilistischer Flexibilität

Inhalt:

- Analyse medialer Komposition
- Harmonielehre, Melodieführung und Instrumentation
- Stilkunde und Formenlehre (klassische und populäre Formen)

- Komposition als Setzen von Elementen aus den Bereichen Audio, Video und Informatik (Installationen, Spiele, Unterhaltungsobjekte)
- Erkennen und Aktivieren persönlich künstlerischer Potentiale
- computergestützte Komposition
- künstlerische Authentizität und persönlicher Stil

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Jörg U. Lensing: Sound-Design Sound-Montage Soundtrack-Komposition, Mediabook International, 2006, ISBN 3937708057
- Mathias Löffler: Rock & Jazz Harmony. Die Klangwelt der Rock- und Jazzmusik verstehen, AMA Verlag, 2018, ISBN 978-3899222395
- Markus Fritsch, Andreas Lonardoni, Peter Kellert: Harmonielehre und Songwriting, Leu-Verlag, 2008, ISBN 978-3928825238
- Marcus S. Kleiner, Achim Szepanski: Soundcultures, Suhrkamp, 2003, ISBN 3518123033
- Jack Perricone: Melody in Songwriting: Tools and Techniques for Writing Hit Songs, Berklee Press, 2008 ISBN 10063400638X
- Norbert Jürgen Schneider: Komponieren für Film und Fernsehen, Schott Verlag, 2005, ISBN 3795787084

Wahrnehmung			
Modulkürzel:	Wahrnehmung	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Dozent(in):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton' sowie 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
Angestrobte Lernergebnisse.			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Vertrautheit mit audiobezogener Wahrnehmung
- Überblick und Detailwissen über die audiobezogene Analyse, welche in Audioproduktionen und Vertonungen wichtig ist
- Grundkenntnisse zur Psychoakustik, zu Wahrnehmungs- und Wirklichkeitsmodellen

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur verbalen und schriftlichen Beschreibung von Qualitäts- und Problemmerkmalen auditiver Medien
- Reflexion der Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Fähigkeit unterschiedliche Wahrnehmungs- und Wirklichkeitsmodelle in da Bewerten und Handeln im Medienbereich einzubeziehen

Systemische Kompetenzen:

- Sensibilisierung für eine differenzierte Hörwahrnehmung
- Steigerung der Beurteilungs- und Vermittlungsfähigkeit

Inhalt:

- Kommunikations- und Wahrnehmungsmodelle
- Epochen der Musikgeschichte
- Modelle der wahrgenommenen Wirklichkeit
- Analyse von Audioinhalten im medialen Kontext
- Technische und musikalische Gehörbildung
- Erkennen von technischen und musikalischen Fehlern in medialen Audioinhalten
- aktuelle Themen der Wahrnehmungsforschung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Jason Corey, Audio Production and Critical Listening, Focal Press, 2016
- Daniel Levitin, This is Your Brain on Music: Understanding a Human Obsession, Penguin, 2019
- Alfred North Whitehead, Science and the modern World, The MacMillan Company, 1925
- Claudia Bullerjahn, Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, Wißner-Verlag, 2022
- Randall E. Auxier, As Deep as It Gets: Movies and Metaphysics, Open Universe, 2022

Interaktive Audiosyste	me			
Modulkürzel:	Interaktive Audiosysteme	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Dozent(in):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen "Aufnahme Bild und Ton" sowie "Gestaltung Ton"			
Zulassung zur Prüfung:	Zulassungsvoraussetzung für Leistungsnachweis - die Details der ZV werden vom Dozenten am Anfang des Semesters bekannt gegeben			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
Angestrebte Lernergebnisse:				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagen und Detailwissen zur Interaktionsgestaltung bei Audiosystemen
- Vertiefung der Kenntnisse in der digitalen Signalverarbeitung und in Musikprogrammierumgebung Max
- Methodik der Planung und Umsetzung eines einfachen Systems, welches auf der Basis nonlinearer Dramaturgie arbeitet

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zur Konzeption und Umsetzung eines interaktiven Audiosystems mit Hardwareinterface
- Erfahrungen mit Projektarbeit im interdisziplinären Kontext
- Fähigkeit, neue Technologien und wissenschaftliche Publikationen zu nutzen, um sinnvolle neuartige Systeme zu entwickeln

Instrumentale Kompetenzen:

- Querdenken: Generierung von Systemen, die sinnvoll sind, aber außerhalb des Mainstreams multimedialer Erscheinungsformen stehen
- Möglichkeit, Audio, Video und Animationselemente in neuen Konstellationen zusammen zu setzen

Inhalt:

- Anwendungsfelder und Fallbeispiele (Computerspiele, Musikinterfaces, installative Objekte, Eventtechnik, Ausstellungstechnik)
- digitale Signalverarbeitung Audio (Darstellungsformen, Signalflussdiagramm, Gleichung, zeitdiskrete Signale, mischen und skalieren von Signalen, Verzögerung, IIR, FIR Filter, digitale Effekte, Entwurf einfacher Systeme)
- Sensor- und Aktortechnologie (Sensoren mit veränderlichem Widerstand, Spannungsteiler, Anschluss an AD-Wandler, LEDs, Lautsprecher, Servos, PWM, Mikrocontroller Boards, Entwurf einfacher Systeme)
- Analyse von Audiosignalen (Amplituden- und Pitchtracking, Spektralanalyse)
- Mapping von Messparametern (Bedeutung des Mappings, Skalierung, one to one, one to many, many to one)
- nonlineare versus lineare Dramaturgie (Gestaltungsansätze, Qualitätsmerkmale)
- typische Problemstellungen und Lösungsansätze (Benutzerfreundlichkeit, einfache Handhabung und Komplexität des Systems, technische Funktionalität, befriedigendes klangliches Ergebnis)
- Programmierung in Max (inklusive Einbindung von Audio, Video und 3D-Elementen)
- Wissenstransfer (Verständnis einfacher wissenschaftlicher Publikationen, Fähigkeit ein Poster / Paper zu generieren und zu präsentieren)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Curtis Roads: The Computer Music Tutorial, MIT Press, 1996, ISBN 0262680823
- Kia Ng und Paolo Nesi (Hg.): Interactive Multimedia Music Technologies, Idea Group Publishing, 2007, ISBN 978-1599041506
- Todd Winkler: Composing Interactive Music, MIT Press, 2001, ISBN 0262731398
- Frank Blum: Digital Interactive Installations, VDM Verlag Dr. Müller, 2007, ISBN 3836412985
- Udo Zölzer: Digitale Audiosignalverarbeitung, Teubner Verlag, ISBN 3519061805
- Website zum Arduino Mikrocontroller-Board: http://www.arduino.cc
- Aktuelle Proceedings der Konferenz "International Conference on New Interfaces for Musical Expression": http://www.nime.org/
- Aktuelle Proceedings des "Workshops für computerbasierte innovative Musikinterfaces": http://www.icmi-workshop.org/

Audioproduktion			
Modulkürzel:	Audioproduktion	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester	
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	5-6	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Schönwitz, Andreas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 'Aufnahme Bild und Ton' und 'Gestaltung Ton'		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation		
A se se se de la deservación de la companya de la c			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Detailwissen über Produktion und Postproduktion in digitaler Audiotechnik
- Überblick über Produktionskonzepte im Bereich der Musik- und Tonproduktion
- Aufbau digitaler Tonstudios und Methodik der Einarbeitung, um selbständig eine Produktion fahren zu können

Handlungskompetenzen:

- Realisierung von computergestützten Studioproduktionen in einem fixen Zeitrahmen
- im Produktionsprozess: Wahrnehmung klanglicher Probleme und Fähigkeit zu deren Behebung
- Fähigkeit zur Aufnahmeleitung für die Vorbereitung und Durchführung von Aufnahme, Mischung und Schnitt

Inhalt:

- Geschichte der Audioproduktion
- Produktion von E- und U-Musik (Spezifik von Aufnahme- und Postproduktionskonzepten)
- Vertiefung Raumakustik (Aufnahmeraum im Zusammenspiel mit den aufzunehmenden Schallquellen und den dazugehörigen Menschen, Regieraum)
- Instrumentenakustik (Frequenzumfang, Abstrahlungsverhalten)

- Vertiefung Aufnahmetechnik (Stereo, Surround und 3D-Mikrofonierung, Haupt- und Stützmikrofonierung, digitale Mehrspurtonaufzeichnung extern/intern)
- Produktionsplanung und -durchführung (realistische Ressourcenermittlung, Budgetierung, Zeitplanung, Menschenführung, Kommunikation, Präsenz und auditive Kontrolle)
- Postproduktion (Vertiefung Mischung, Effekte, Mastering)
- Audioproduktion mit virtuellen Instrumenten
- 3D Audioproduktion
- Audiocodierungsformate

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Bruce and Jenny Bartlett: Practical Recording Techniques, Focal Press, 2012, ISBN 978-0240821535
- Michael Dickreiter: Handbuch der Tonstudiotechnik, Saur KG Verlag GmbH, 2008, ISBN 3598117655
- Johanns Weber: Handbuch der Tonstudiotechnik, Franzis Verlag, 2003, ISBN 978-3772338489
- Thomas Görne: Tontechnik, Hanser Fachbuchverlag, 2014, ISBN 978-3446439641
- Roey Izhaki: Mixing Audio, Focal Press, 2017, ISBN 978-1315716947 (ebk)
- Michael Dickreiter: Mikrofonaufnahme, Hirzel Verlag, 2011, ISBN 978-3777621005
- Bob Katz: Mastering Audio, GC Carstensen Verlag, 2014, ISBN 978-0240818962
- Bobby Owinski: Mischen wie die Profis, GC Carstensen Verlag, 2013, ISBN 978-3910098442
- Proceedings der Konferenz: Tonmeistertagung, http://www.tonmeister.de/

Film History	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1	
Studiengang urichtung	Studiensemester	
Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Prof. Leuthner, Michael		
LB Pleasance, Fiona		
Englisch		
5 ECTS / 4 SWS		
Kontaktstunden:		48 h
E-Learning:		0 h
Selbststudium:		102 h
Gesamtaufwand:		150 h
1 Semester		
only winter term		
seminaristischer Unterricht		
none		
none		
Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. Leuthner, Michael LB Pleasance, Fiona Englisch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester only winter term seminaristischer Unterricht none none	Studiengang urichtung Multimedia und Kommunikation - Bachelor Prof. Leuthner, Michael LB Pleasance, Fiona Englisch 5 ECTS / 4 SWS Kontaktstunden: E-Learning: Selbststudium: Gesamtaufwand: 1 Semester only winter term seminaristischer Unterricht none

- Overview and detailed knowledge of the history and the development of cinema.
- The ability to recognise stylistic and narrative characteristics of films from different eras and filmmaking traditions.
- The ability to recognise and interpret the individual qualities of filmmaking.
- An introduction to important films and directors.

Inhalt:

This course will look at the history of the film from its beginnings in the late 19th century up to the present day, with particular emphasis on the following topics:

- The history of film technology
- The development of audio-visual storytelling, film style and film narratives over time
- American cinema history
- European film movements
- Film genre

With extensive use of film clips, we will look at many significant movies and directors. The history of the dominant medium of the 20th century is a good introduction to media history in general and plays a vital part in understanding today's media landscape.

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- "Film History: An Introduction", David Bordwell / Kristin Thompson, McGrawHill, 2019
- "A History of Narrative Film", David A. Cook, W. W. Norton & Company, 2016
- "A Chronology of Film", Ian Haydn Smith, Thames & Hudson Ltd., 2021

Innovative Produktentwicklung			
Modulkürzel:	Innovative Produktentwicklung	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Frost, Sebastian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5ECTS /4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
Zulassung zur Prüfung:	keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

Die Teilnehmer:innen des interdisziplinären WPMA "Innovative Produktentwicklung" lernen moderne Methoden der Produktentwicklung. So können sie innerhalb von 3-4 Monaten eine Idee für ein nutzerzentriertes Produkt finden, es in ersten Prototypen umsetzen und am Markt testen. Darüber hinaus erwerben sie Kompetenzen in der selbstständigen Projektarbeit, Teamarbeit, Trendrecherche und Medieninnovation

Inhalt:

Wie sehen digitale Medien aus, die perfekt in den Alltag der Nutzer:innen passen? Wie können Medien neue Technologien wie Künstliche Intelligenz neue Plattformen und Kanäle nutzen? Die Medienbranche braucht Innovation und vor allem brauchen die Mediennutzer neue Produkte. In diesem Projektmodul forschen die Teilnehmer:innen daran, welche neuen Technologien und Trends die Branche nutzen kann und experimentieren mit Lösungen.

Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer mit und ohne Coding-Kenntnisse ein innovatives digitales Medienprodukt entwickelt. Das kann ein innovatives Format auf einer neuen Plattform sein, eine Software-Lösung oder ein neues Medienangebot für eine Nischenzielgruppe. Das Media Lab Bayern betreut die Teilnehmer:innen, vermittelt ihnen Innovationsmethoden und unterstützt bei der Produktentwicklung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Design Thinking & Co.
- Künstliche Intelligenz
- User Research

- Prototyping
- Pitchen
- Networking

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Musikvideoproduktion	1			
Modulkürzel:	Musikvideoproduktion	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7		
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Dozent(in):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		51 h	
	Gesamtaufwand:		75 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	nur Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenz in Videoproduktion			
	erfolgreiche Teilnahme in Aufnahme Bi	ld + Ton		
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikation			
Angestrebte Lernergebnisse:				

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagenwissen zu Geschichte, Formen und Stilistiken von Musikvideos
- Grundlagenwissen zu Herstellungsverfahren von Musikvideos

Handlungskompetenzen:

- Planung und Durchführung einer Musikvideoproduktion
- Beschreibungs- und Beurteilungsfähigkeit der Machart und Qualität von Musikvideos

Inhalt:

- Geschichte, Formen und Stilistiken von Musikvideos
- Techniken der Musikvideoproduktion
- Drehbuchentwicklung Musikvideo
- Praktische Musikvideoproduktion in Zusammenarbeit mit MusikerInnen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Martin Lilkendey, 100 Jahre Musikvideo: Eine Genregeschichte vom frühen Kino bis YouTube (Film), transcript Verlag, 2017
- Thomas Sandmann, Musikvideo-Produktion, PPVMEDIEN, 2008

Modulkürzel:	Multimedialer Lokaljournalismus	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1	
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
•	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7		
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate	- 1		
Dozent(in):	Prof. M.A. Hermann, Renate			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		51 h	
	Gesamtaufwand:		75 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunika	ition		
Angestrebte Lernergebnisse:				
Inhalt:				
ililiait.				
Studien- / Prüfungsleistungen:				
Projektarbeit				
Vergabe von Leistungspunkten:				
Voraussetzung für die Vergabe SPO bzw. Studienplan.	von Leistungspunkten ist das Bestehen	der jeweiligen	Modulprüfung gem.	
Literatur:				

UAV - Grundlagen und	Vertiefung			
Modulkürzel:	UAV - Grundlagen und Vertiefung	SPO-Nr.: MUK/HSAN-20102-1		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester		
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7		
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut	·		
Dozent(in):	Prof. DrIng. Roderus, Helmut			
Sprache:	Deutsch			
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS			
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h	
	E-Learning:		0 h	
	Selbststudium:		102 h	
	Gesamtaufwand:		150 h	
Moduldauer:	1 Semester			
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester			
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine			
Zulassung zur Prüfung:				
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikat	ion		
Angestroleta Lernergelanisco.				

Die Teilnehmer Iernen alle wesentlichen Aspekte, um eigenständig mit UAV (Unmanned Aircraft Vehicle), also unbemannten Luftfahrzeugen, umzugehen. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Einsatz von Drohnen und ihrer Anwendung in Fotografie, Video, Fotogrammetrie und Vermessung.

Fachliche und Methodenkompetenzen:

- sichere Kenntnisse der technischen, rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für das Führen von UAVs
- Kenntnis über die Anwendungsmöglichkeiten unbemannter Luftfahrzeuge in der Fotografie, der Videografie, der Fotogrammetrie und in der Technik, z. B. für Inspektions- oder Messaufgaben aus der Luft

Handlungskompetenzen:

• Fähigkeit zur Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Drohneneinsätzen für Luftbildaufnahmen (Foto, Video) und für technische Anwendungen

Sozialkompetenzen:

 Teamfähigkeit bei der gemeinsamen Entwicklung und Präsentation von Übungen und Projektaufgaben in Kleingruppen

Inhalt:

- Begriffsklärung UAV, Drohne, Multikopter u.a.
- Kategorien von Drohnen und Anforderungen an ihre Bediener
- Grundlagen des Luftrechts, Erlaubnispflichten, Betriebsverbote, Sondererlaubnis
- technisch-physikalische Grundlagen des Fliegens mit UAV und Meteorologie
- technischer Aufbau einer Drohne, Hardware und Software
- Flugpraxis: Vorbereitungen für einen Aufstieg, grundlegende Flugmanöver, Risiken und ihre Begrenzung
- Aufnahmetechniken und Weiterverarbeitung des Foto- / Video- / Datenmaterials

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Das erfolgreiche Ablegen dieses Kurses berechtigt zur Teilnahme an einer eintägigen praktischen Ausbildung der Bayerischen Drohnenakademie der Hochschule Ansbach am Campus Feuchtwangen. Für die dort nachgewiesenen praktischen Kenntnisse im Umgang mit Drohnen erhalten Sie ein Zertifikat, den Drohnenführerschein der HS Ansbach. Dieser ist Voraussetzung zur Benutzung und Ausleihe von Drohnen der Hochschule für Projekte oder Arbeiten, die Sie im Auftrag der Hochschule durchführen sollen.

Die Lehrveranstaltung "Grundlagen UAV" und der Praxistag sind darüber hinaus als Vorbereitung auf das Ablegen weiterer Kompetenznachweise sehr gut geeignet.

Die Benutzung von Drohnen ab 250 g Startmasse bzw. von Drohnen mit Kamera erfordert seit 2021 einen EU Kompetenznachweis A1 / A3, der auf der Webseite des Luftfahrtbundesamts abgelegt werden kann (https://lba-openuav.de).

Mit dem EU-Fernpilotenzeugnis A2, das vertiefte Kenntnisse erfordert, erschließen sich weitere Möglichkeiten der Drohnennutzung. Dieser Nachweis kann künftig an der Drohnenakademie Ansbach abgelegt werden.

Für das Ablegen von Kompetenznachweisen beim Luftfahrtbundesamt (A1/A3) oder der Drohnenakademie (A2) und der Ausfertigung der vom Luftfahrtbundesamt ausgestellten Zertifikate können Kosten anfallen.

- Beck, Maximilian (2017): Drohnen Guide, 1. Auflage, Egelsbach: R. Eisenschmidt GmbH
- Beck, Maximilian (2018): Risikomanagement für zivile Drohnen und SORA, 1. Auflage, Egelsbach: R. Eisenschmidt GmbH (Drohnen Guide / Maximilian Beck, Band 2)
- Cheng, Eric (2016): Mit Drohnen fotografieren und filmen, 1. Auflage, Heidelberg: Dpunkt.verlag
- zu Hohenlohe, Stephan (2016): Multicopter Drohnen. Grundlagen Modelle Anwendungen, 1. Aufl., München: GeraMond Verlag
- Marloh, Ivo / Patridge, Keith (2016): Filmen und Fotografieren mit Drohnen. Unter Mitarbeit von Michael
 J. Sanderson, 1. Auflage [neue Ausgabe], Bonn: Vierfarben
- Neue EU Drohnenverordnung & Gesetze 2020/2021 auf drohnen.de (Kommerzielle Website): https://www.drohnen.de/20336/drohnen-gesetze-eu/, abgerufen 10.10.2020

Multimediales Eventm	anagement I + II		
Modulkürzel:	Multimediales Eventmanagement	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studienser	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	LB Dr. Schoen, Christian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunika	tion	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagen in Projektvorbereitung (Konzeptentwurf, Kosten- u. Finanzierungsplan)
- Erarbeitung inhaltlicher Grundlagen (historisch, architektonisch)
- Konzeption eines Veranstaltungsformats

Handlungskompetenzen:

- praktische Umsetzung der Konzeptidee im Film
- konkrete Umsetzung im Veranstaltungsformat

Soziale Kompetenzen:

• Erarbeitung der Inhalte und praktische Umsetzung in 2er-Gruppen

Inhalt:

Im Fokus von diesem und dem folgenden Semester steht das zukünftige Museum Retti Palais.

Was macht ein Museum interessant? Welche Aufgaben übernimmt ein Museum? - Wir entwickeln Strategien am konkreten Beispiel.

Der Kurs widmet sich der Entwicklung eines Museums für Bildende Kunst. Es gilt in kreativen Prozessen interessante, neue Konzepte bzw. Anwendungen für unterschiedlichste Bereiche am konkreten Beispiel zu

entwickeln. Spannend hieran ist, dass das Seminar tatsächlich in die Entwicklungsphase des Museums fällt, die Kreativität folglich noch nicht durch bereits Existierendes gehemmt wird.

Bei dem sog. Retti-Palais handelt es sich um einen Stadtpalast des spätbarocken Baumeisters Leopoldo Retti. Das Gebäude im mittelfränkischen Ansbach (Metropolregion Nürnberg) wird aktuell denkmalgerecht saniert und mit einem Neubau ergänzt. Es soll einerseits Heimat einer Privatsammlung mit dem Schwerpunkt barocker Kunst, andererseits durch Präsentationen zeitgenössischer Kunst mit diversen Veranstaltungen zu einem lebendigen Ort der Begegnung werden.

Im Rahmen des Seminars wird über die historische (Erbauungszeit), die theoretische (Museumspraxis) und die physische Annäherung (vor Ort) die Grundlage zur eigentlichen Projektarbeit vermittelt. Die zu entwickelnden Konzeptskizzen und Projekte sollen die hypothetischen Möglichkeiten in den Bereichen Ausstellung, Vermittlung, Veranstaltung und PR/Marketing ausloten.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Audio-Visual Storytelli	ng		
Modulkürzel:	Audio-Visual Storytelling	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	2-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Leuthner, Michael		
Dozent(in):	Pleasance, Fiona		
Sprache:	English		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		18 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		57 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 semester		
Häufigkeit:	only summer term		
Lehrformen des Moduls:	tuition in seminars		
Teilnahmevoraussetzung:	None		
Empfohlene Voraussetzungen:	None		
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	

- To provide an introduction to the "reading" of audio-visual media by breaking down the accepted systems, methods and conventions by which films communicate with viewers. An ability to identify and interpret the use of these elements in feature films, and an awareness of the layers of complexity and meaning in cinema.
- To provide an understanding of the creative tools of filmmaking.
- Ultimately, an improved understanding of audio-visual storytelling should assist students in their own productions, in film and other media.

Inhalt:

An introduction to the manner in which audio-visual media tell stories. What tools do filmmakers have at their disposal, and how do they use them? And in what ways can the filmmaking support and enhance the narrative?

The primary focus is a detailed look at the individual techniques of filmmaking: mise-en-scène, cinematography, editing and sound. The meanings and the possibilities of each technique will be illustrated and discussed using examples from throughout film history.

All clips in this class will be from narrative, feature films, but the elements addressed apply to all audiovisual media, and much of the course content is also relevant to other media disciplines.

Studien- / Prüfungsleistungen:

written exam, 90 minutes

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der Modulprüfung laut Studienplan bzw. SPO.

- Film Art: An Introduction, David Bordwell and Kristin Thompson, McGrawHill, 2016 / 2020
- Looking At Movies: An Introduction To Film, Richard Barsam, Dave Monahan, W. W. Norton & Company, 2019

Unabhängig von US An	nerika		
Modulkürzel:	Unabhängig von USA	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. DrPöpel, Cornelius		
Dozent(in):	Prof. DrPöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2,5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Interesse an politisch / wirtschaftlicher	Reflexion	
	Interesse an AV-Produktionstechnik ur	nd Computert	echnik
Zulassung zur Prüfung:	keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunika	tion	
Angostrobto Lornorgobnisso:			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagenwissen zur politisch-wirtschaftlichen Situation zwischen Deutschland, Europa und USA
- Grundlagenwissen zu den weltweit großen Playern in der AV-Produktionstechnik und der Computertechnik

Handlungskompetenzen

- Fähigkeit zur kritischen Analyse von Wirtschafts- und Wertschöpfungskreisläufen
- Fähigkeit zur kritischen Analyse persönlicher und nationaler Abhänigkeiten von US-Amerika
- Entwicklung von selbständigen und unabhängigen Szenarien
- Erkunden von und Einarbeiten in neue Wertesysteme sowie AV- und Computer Technologien

Inhalt:

Die sich verändernde politische Ausrichtug US-Amerikas und damit einhergehende Unsicherheiten in wirtschaftlicher Hinsicht werfen die Frage nach einer neuen Unabhängigkeit Europas auf. Den Wirtschaftskreislauf betreffend sind viele technologielastigen Industrien gefordert, selbständiger zu werden und nicht mehr in der Abhängigkeit von US-amerikanischen Produkten und Dienstleistungen zu stehen. Es geht darum, eigene Stärken zu entwickeln um autark als verlässliche Handelspartner in neue Kooperationen eintreten zu können.

Besonders gilt dies auch für den Bereich der AV- und Computertechnik wie sie in den Medien eingesetzt werden. Wir werden uns in diesem Seminar die Frage stellen, wo wir persönlich, national und auf europäischer Ebene in ungünstigen Abhängigkeiten stehen. Und wir werden uns überlegen welche Möglichkeiten es gibt, hier unabhängiger zu werden. Neben dem Blick auf der inernationalen Ebene werden wir auch im ganz persönlichen Bereich zum Beispiel zu Windows, macOS, google, apple, Adobe, Avid etc. Alternativen und deren Potentiale erkunden und damit kleinere Produktionen durchführen. Dabei werden wir auch auf die Wertschöpfungszyklen und die damit verbundenen Wertesysteme reflektierend eingehen.

Ziel ist es das Selbständigkeits- und Freiheitspotential zu kennen und zu fördern.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Wird zu Beginn bekannt gegeben

Next Generation Audio)		
Modulkürzel:	Next Generation Audio	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius	·	
Dozent(in):	Prof. Dr. Pöpel, Cornelius		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung, Das Einführungstermin sowie einer dreitägi der Blockwoche		
Teilnahmevoraussetzung:	Erfolgreiche Teilnahme an den Module "Gestaltung Ton"	n "Aufnahme	e Bild und Ton" sowie
Empfohlene Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme an den Module "Gestaltung Ton"	n "Aufnahme	e Bild und Ton" sowie
Zulassung zur Prüfung:			
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	ion	

Fachliche und methodische Kompetenzen:

- Grundlagen zu den j\u00fcngsten und zu zuk\u00fcnftig erwartbaren Produktionstools der Audioproduktion und gestaltung
- Kenntnisse in 3D Audioproduktion
- Methodik der Planung und Umsetzungen einer objektbasierten Audioproduktion

Handlungskompetenzen:

- Fähigkeit zum Umgang mit der MPEG-H Authoring Suite
- Fähigkeit zur Herstellung einer 3D Audioaufzeichnungen Ambisonic 1st Order
- Kenntnisse zum Aufbau und zur Organisation eines Audioforschungs- und -entwicklungsinstitutes

Inhalt:

- Exkursion in die Audioabteilung des Fraunhofer IIS in Erlangen
- Einführung in ausgewählte jüngste Audioproduktionstools
- Objektbasierte Audioproduktion

- Ambisonics
- MPEG-H Authoring Suite
- Beiträge von Gästen des Fraunhofer IIS Valentin Havenstein-Schilling und Ulli Scuda

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Thomas Görne, Johann-Markus Batke, Marc Schettke; Tontechnik: Hören, Schallwandler, Impulsantwort und Faltung, digitale Signale, Mehrkanaltechnik, tontechnische Praxis, Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG; 5., aktualisierte und erweiterte Edition (11. Oktober 2024)
- Edwin Pfanzagl-Cardone, The Art and Science of 3D Audio Recording, Springer; 1st ed. 2023 Edition (12. März 2023)
- Yannik Grewe, Ulli Scuda, Adrian Murtaza, Markus Kahelin, Nuno Duarte, Studio Recommendations for 3D-Audio Productions with MPEG-H Audio, 2020 Fraunhofer Gesellschaft, www.iis.fraunhofer.de/audio
- Franz Zotter, Matthias Frank; Ambisonics: A Practical 3D Audio Theory for Recording, Studio Production, Sound Reinforcement, and Virtual Reality, Springer; 1st ed. 2019 Edition (30. April 2019)
- Jürgen Herre, Johannes Hilpert, Achim Kuntz, and Jan Plogsties. MPEG-H Audio The New Standard for Universal Spatial/3D Audio Coding. In Proceedings of the 137th Convention of the AES, Los Angeles, 2014. Audio Engineering Society

Videopodcast-Product	ion I + II		
Modulkürzel:	Videopodcast-Production	SPO-Nr.:	MUK/HSAN-20102-1
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensen	nester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche(r):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Dozent(in):	Prof. M.A. Hermann, Renate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht / Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	keine		
Zulassung zur Prüfung:	keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Multimedia und Kommunikati	on	
A consistent by the transfer of the Constant			

Fachliche und methodische Kompetenzen:

 Vertiefung und praktische Anwendung der erworbenen Basiskenntnisse aus den Grundlagenfächern Journalismus I und II

Handlungskompetenzen:

 Konzeption und Realisation eines veröffentlichungsfähigen Filmbeitrags in einem Onlineportal (Videopodcast) mit realem Auftraggeber, meist mit Terminvorgaben und entsprechendem Produzieren unter Zeitdruck

Inhalt:

- Erstellen eines eigenen Film-Beitrags mit dem Fokus auf "Freischaltung" bzw. Veröffentlichung in einem Onlineportal des jeweiligen Auftraggebers.
- Dazu zählen vor allem staatliche und kommunale Einrichtungen (z. B verschiedene Bayerische Ministerien mit ihren "Mediatheken", Stadt- und Landkreisportale, kirchliche und soziale Einrichtungen, Non-Profitorganisationen, wie Vereine etc.), aber auch Unternehmen, die über Videopodcasts werbewirksame Informationen verbreiten wollen.
- Die Studierenden sind in der Auswahl der Themen frei und erhalten diese auch häufig kurzfristig im laufenden Semester Einsatz als Videojournalisten unter beruflichen Realbedingungen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Projektarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

- Gerhard Schult / Axel Buchholz: Fernsehjournalismus Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, Econ 2011
- Daniel Moj / Martin Ordolff: Fernsehjournalismus Praktischer Journalismus, UVK, 2.überar. Aufl. 2015
- Sabine Streich: Videojournalismus, UVK, 2. Aufl. 2012
- Michael Haller: Das Interview, UVK, 5. Aufl. 2013

Modulkürzel:		
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang urichtung	Studiensemester
	Multimedia und Kommunikation - Bachelor	1-7
Inhalt:		
Im Studiengang Multimedia Studiengängen gewählt werde		itere Wahlpflichtmodule aus anderen